

Neuer Instagram-Kanal:
«gwerblernews» – jetzt folgen!

«Stromlücke und steigende Energiepreise – Was macht der Kanton für KMU?»

Bereits zum zwölften Mal organisierten der Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg (AZZ), die Unternehmervereinigung Bezirk Horgen (UVH) und die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal das traditionelle Treffen «Zürich Park Side». So versammelten sich über 85 Gäste im Hotel Belvoir in Rüschtikon zu einem Frühstücksevent mit dem Thema «Stromlücke und steigende Energiepreise – Was macht der Kanton für KMU?». Regierungsrat Martin Neukom präsentierte informative Fakten, gefolgt von einer engagierten Diskussion im Plenum. Die Debatte verdeutlichte, dass die Versorgungssicherheit und der Klimaschutz nach wie vor eine Herausforderung darstellen.



Regierungsrat Martin Neukom.

Peter Herzog, der Präsident des UVH, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich herzlich bei den Referenten Martin Neukom und Niki Thomet für ihre Mitwirkung. Anschliessend übernahm Stefan Lüthi, der Geschäftsleiter der Standortförderung, die Moderation und startete mit einer kurzen Umfrage zum Risiko einer Strommangellage im kommenden Winter, um das Publikum einzubinden, bevor er das Mikrofon an Martin Neukom übergab.

In seinem Vortrag untersuchte Martin Neukom, inwieweit Versorgungssicherheit und Klimaschutz sich widersprechen. Weltweite Daten zur Stromerzeugung zeigen, dass derzeit Kohle, Öl und Gas weltweit vorherr-

schend sind, aber in Zukunft von Wind- und Solarenergie überholt werden könnten. Anhand der Energiewende in Deutschland zeigte er auf, dass die Bemühungen um erneuerbare Energien Wirkung zeigen. Mit Daten für die Schweiz verdeutlichte er, dass wir insgesamt zwar weniger Energie benötigen, aber immer mehr Strom.

Das Hauptproblem besteht in der Stromlücke im Winter. Alpine Solaranlagen sind ein Teil der Lösung, da sie im Winterhalbjahr aufgrund der niedrigen Temperaturen und des

geringen Nebels effizient Strom produzieren können. Ein weiterer Teil der Lösung ist die Windenergie, da zwei Drittel des Windstroms im Winterhalbjahr erzeugt werden. Schliesslich ist auch die Effizienz ein wichtiges Thema. Durch angepasstes Verhalten kann Strom eingespart oder effizient genutzt werden, ohne Einbussen bei der Lebensqualität. Der spannende Vortrag von Martin Neukom führte zu einer intensiven Diskussion im Publikum mit zahlreichen, auch kritischen, Fragen.

Fotos: André Springer



Umfrage und Abstimmung fast wie bei einer GV.



Gespannt lauschen die Gäste den Ausführungen von Regierungsrat Martin Neukom.

Innovationsforum Zürich Park Side

Beim diesjährigen Innovationsforum vom Mittwoch, 13. September 2023, von 11 - 13.30 im Hotel Bocken, Horgen, gehts ums Thema «Mitarbeitende finden und halten - innovative Ansätze sind gefragt!»

Mehr Infos: www.zimmerberg-sihltal.ch

Das Kompetenz-Zentrum für Gesundheit und Lebensfreude.

40
JAHRE

- Fitness
- Group Fitness
- Medizinisches Rückentraining
- Individuelles Gesundheitscoaching
- Wohlfühl-Oase Day Spa
- Physiotherapie

- Massage
- Tennis
- Squash
- Badminton
- Boulderhalle *9GRAD
Bouldersport Thalwil
- Über 90 gratis Parkplätze



Gesundheitspark Thalwil
Zentrum für Bewegungsmedizin

Inhaltsverzeichnis

Unterer Bezirk Horgen **Seiten 3 - 7, 18 - 19, 36**

- 3 Grusswort des UVH-Präsidenten
- 3 Sprachkolumne von Erica Sauta
- 5 Sommer-Events 2023 des Gewerbes
- 6 SZU schreibt 17 S-Bahn-Triebzüge aus
- 7 Standortförderung Zimmerberg-Sihltal: Stefan Lüthi und Märk Fankhauser übernehmen
- 20 Veranstaltungskalender
- 21 Rätselseite
- 40 Rezepttipp vom Restaurant Die Rose in Rüslikon: Mostbröcklicarpaccio
- 40 «Mamma Mia, ist das Wicked – the Big Night of Musicals»

Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil **Seiten 7 - 11**

- 7 Grussworte des HGVA- und des Stadtpräsidenten
- 7 Plaudern über den eigenen Alltag, das Älterwerden oder Lebensort Adliswil
- 8 Bäckerei Imholz: Leckeres aus der Backstube Vo Hand gmacht in Adliswil
- 9 Impressionen vom Freitagsstamm des HGVA
- 10 Singkreis Adliswil: Singen? - Am liebsten gemeinsam!
- 11 Digitaltag in Adliswil: FAQ zum neuen Schweizer Datenschutzgesetz

Gewerbeverein Langnau am Albis **Seiten 12 - 16**

- 12 Grusswort des Gemeindepräsidenten
- 12 Gewerbeverein Langnau am Albis: Von schnellen Zügen und Schweinen
- 13 Langnau informiert
- 13 Jahreskonzert der Albis Musikanten
- 13 Theatergruppe Langnau: Von Zündschnüren und Menschlichkeit
- 14 Juristischer Ratschlag von Raphael J.-P. Meyer: Leistungskürzungen bei «Risikosport-Unfällen»
- 14 Gewerbeverein Langnau am Albis: Der Morgen der 1000 Wörter
- 14 Staffel Medien: Die digitale Visitenkarte für Ihren Erfolg
- 15 Frauenverein Langnau am Albis: 35 Jahre Second Hand Damenmode Langnau
- 15 Raschle Dorfgärtnerei: Einheimischer Superfood
- 16 Gemischter Chor Langnau am Albis & Chor Cantate Jona: «Jubilate Deo» von Dan Forrest
- 16 Physiotherapie und Bewegungsschule Maya Velvart: Aktiv entspannen mit Tai Ji und Qigong

Unternehmervereinigung Rüslikon **Seiten 17 - 19**

- 17 Grussworte des Unternehmervereins- und Gemeindepräsidenten
- 17 Chor Rüslikon: Nach der Arbeit folgt das Vergnügen
- 18 Hotel Belvoir Traumlocation für eine unvergessliche Firmenweihnachtsfeier über dem Zürichsee
- 18 Sechs Jahre Flickstube in Rüslikon der Caritas Zürich im Nidelbad
- 18 Kulturtag 2023 – Häuser in Rüslikon
- 19 Vorstellung Neumitglied: fbwebdesign
- 19 Traumberuf: Seeretter in Ausbildung

Unternehmervereinigung Oberrieden **Seite 22 - 23**

- 22 Grusswort des UVO-Präsidenten
- 22 Myrtha Keller: «Ich bin die letzte Stelle vor der Entsorgungsfirma»
- 22 Gärtnerei / Blumen Eichenberger: Eine aussergewöhnliche Location für unvergessliche Events
- 23 FC Oberrieden: Prominentenspiel im Choli: Was für ein Spiel, was für eine Stimmung!

Unternehmervereinigung Kilchberg **Seiten 24 - 25**

- 24 Vorstellung Neumitglied: Contentize
- 25 Forum Musik: Ein Geschwisterpaar zur Eröffnung der neuen Saison
- 33 Lindt & Sprüngli Gruppe: Lindt & Sprüngli steigert Umsatz und Gewinn: Ausblick 2023 wird erhöht

Handwerk- und Gewerbeverein Thalwil **Seiten 26 - 32**

- 26 Grussworte des Gewerbevereins- und Gemeindepräsidenten
- 26 HGV Grotto am Gotthardstrassenmarkt
- 27 Bank Thalwil: Sehr positiver Halbjahresabschluss im Neubau der Bank Thalwil
- 28 Gesundheitspark Thalwil: Auswirkungen von chronischem Stress auf Ihre Gesundheit
- 29 Reformierte Kirchgemeinde Thalwil: «In diesem Jahr begehen wir das 175-Jahr-Jubiläum»
- 30 HGV Thalwil: Künstliche Intelligenz in aller Munde
- 31 Vorstellung Neumitglied: LM Bau
- 31 Aussergewöhnliche Designermöbel von Fierz – Besonderheit in ihrer reinsten Form
- 32 Jugendfeuerwehr: Kantonaler Wettkampf des Feuerwehrynachwuchs

Lernende und Youngsters **Seiten 33 - 39**

- 33 Raiffeisenbank Thalwil: Ein Plädoyer für die Lehre
- 33 Das Hotel Sedartis engagiert sich für die Zukunft der Hotellerie und setzt auf die Ausbildung von Lernenden
- 35 Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV: Handwerkliche Berufslehre hat zu Unrecht einen schlechten Ruf
- 36 Gratulationen
- 38 Offene Lehrstellen

Innovationsforum Zürich Park Side

**Mitarbeitende finden und halten – innovative Ansätze sind gefragt!**Mittwoch, 13. September 2023, 11.00 – 13.30 Uhr,
Seminarhotel Bocken, 8810 Horgen**Anmelden**
und weitere Informationen unter:
innovationsforum2023.evento.site

Hauptsponsorin:



Gastgeber

**Impressum Gewerbezeitung unterer Bezirk Horgen**gedruckt in der
schweiz**Offizielles Publikationsorgan von:**

HGVA, Handwerk und Gewerbeverein Adliswil; UVK, Unternehmervereinigung Kilchberg; Gewerbeverein Langnau am Albis; UVO, Unternehmervereinigung Oberrieden; UVR, Unternehmervereinigung Rüslikon; HGV, Handwerk und Gewerbeverein Thalwil.

Auflage: 34'000 Exemplare

Herausgeberin: Eugen Wiederkehr AG,
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg, T 044 430 08 08**Verleger:** Eugen Wiederkehr**Verantwortlicher Redaktor:** Mohan Mani. Die inhaltliche Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt bei den Einsendern.**Redaktionsadresse:** Mohan Mani,
redaktion@gewerbezeitungen.ch**Layout:** deux-piece werbeagentur GmbH,
Im Seewadel 3, 8803 Rüslikon, www.deux-piece.ch**Verteilung:** In alle Haushaltungen inkl. Werbestopfleber und in alle Postfächer, 100 % Abdeckung in Adliswil, Thalwil inkl. Gattikon, Oberrieden, Kilchberg, Rüslikon und Langnau**Abbestellen der Gewerbezeitung:**Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung oder per Email an: info@gewerbezeitungen.ch.**Inserate:** Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,
8704 Herrliberg, T 044 430 08 08www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen
[Instagram: gwerblernews](https://instagram.com/gwerblernews)

Grusswort des UVH-Präsidenten

Bitte wählen Sie gewerbefreundlich



Liebe Leserinnen und Leser.

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) unterstützt KMU-freundliche Kandidierende auf ihrem Weg in den Nationalrat. Die beiden bewährten KMU-Persönlichkeiten Nicole Barandun und Bruno Walliser werden als «Spitzenkandidaten» portiert. Mit Anita Borer, Susanne Bruner, Martin Farner und René Schweizer als «Top-Kandidaten» unterstützt der KGV weitere Personen, welche sich im KMUNetzwerk stark engagieren und Verantwortung übernehmen.

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich engagiert sich bei den eidgenössischen Wahlen im Herbst. Ziel der Bemühungen ist, die wirtschaftsfreundliche Wählerschaft im Kanton Zürich zu mobilisieren und KMU-freundliche Kandidierende auf den Listen bürgerlicher Parteien zu stärken. KMU sind auf Rahmenbedingungen angewiesen, die es ihnen ermöglichen zu wachsen, sich

zu entfalten und Innovationen entwickeln zu können. Dafür braucht es mehr KMU-freundliche Politik – auch auf Stufe Bund.

Auf den Zürcher Nationalratslisten sind mehr als 100 Kandidierende zu finden, welche Mitglied in einem lokalen Gewerbeverein sind. Ein erfreuliches Signal für eine bessere Verankerung der KMU-Anliegen in der Politik. Als «Spitzenkandidaten» und «Top-Kandidaten» unterstützt der KGV sechs Kandidatinnen und Kandidaten von bürgerlichen Hauptlisten, welche sich im KMU-Netzwerk stark engagieren und Verantwortung übernehmen:

Spitzenkandidaten sind Nicole Barandun, Vize-Präsidentin KGV, Präsidentin Gewerbeverband Stadt Zürich, und Bruno Walliser (NR bisher), Vorstand /Ausschuss KGV und Mitglied Gewerbekammer sgv.

Als weitere Top-Kandidaten sind Anita Borer (Präsidentin Gewerbeverband Uster), Susanne Brunner (Präsidentin Gewerbeverein Seefeld), Martin Farner (Gewerbekammer sgv) und René Schweizer (Vorstand KGV, Vizepräsident Bäckermeisterverband Kanton Zürich) aufgeführt.



Nicole Barandun.

Mit diesen sechs Spitzen- und Top-Kandidaten unterstützt der KGV eine starke Truppe für die Wahl in den Nationalrat. Es handelt sich um profilierte Gewerbetreibende, welche sich durch ihren Einsatz im KMUNetzwerk für die Anliegen der KMU hervorheben, wie der KGV in einer Medienmitteilung schreibt.



Bruno Walliser.

Neben den «Spitzenkandidaten» und «Top-Kandidaten» wird der KGV noch weitere KMU-freundliche Kandidierende unterstützen. Weitere Namen werden folgen.

Peter Herzog Präsident der Unternehmervereinigung des Bezirk Horgen

Erica Sauta Texte

Bitte beachten Sie, dass ...



Uff, bei dieser Floskel sträuben sich mir jedes Mal die Nackenhaare. Auch das freundliche «Bitte» am Anfang kann den Satz nicht retten. Wenn ich «Bitte beachten Sie, dass ...» lese,

sehe ich sofort einen erhobenen Drohfinger vor meinem geistigen Auge. Schade, denn diese Sätze sind inhaltlich meistens gut gemeint. Es folgen Originalbeispiele und höflichere Varianten dazu.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass unsere saisonale Speisekarte jeden zweiten Monat wechselt!

Höflicher: Wir lassen uns von der Natur inspirieren. Deshalb entdecken Sie jeden zweiten Monat neue Köstlichkeiten auf unserer Speisekarte.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass unsere Aktion nur bis Ende August gültig ist!

Höflicher: Noch bis Ende August können Sie von unserer Aktion profitieren.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass unser Geschäft am Samstag geschlossen bleibt!

Höflicher: Unser Geschäft ist von Montag bis Freitag für Sie geöffnet.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass wir nur Barzahlung oder Twint akzeptieren!

Höflicher: Danke, dass Sie in bar oder mit Twint bezahlen.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass wir auf eine rechtzeitige Rückgabe angewiesen sind, wenn wir eine funktionierende Ausleihe aufrechterhalten wollen!

Höflicher: Wir wünschen Ihnen und Ihren Kids viel Freude mit den Spielen. Danke, dass Sie die ausgeliehenen Produkte pünktlich zurückbringen. Damit machen Sie uns und die nächsten Spielefans glücklich.

Schlecht: Bitte beachten Sie, dass wir zurzeit nur per E-Mail erreichbar sind!

Höflicher: In den Ferien ist unser Büro verwaist. Sie erreichen uns dennoch – einfach per E-Mail.

C'est le ton qui fait la musique – in diesem Sinne wünsche ich viel Freude am wertschätzenden Formulieren.

*Erica Sauta, Texterin und Dozentin
www.sauta-texte.ch*

Alles unter einem Dach

"Wir brauchen nicht alles Bewährte über Bord zu werfen. Jedoch sind Veränderungen wichtig, schon um das Bewährte für die Zukunft zu sichern."

- Roman Herzog

S
p
u
n
S

S&S Schellenberg & Schnoz AG
Architektur / Bautreuhand
www.sunds.ch
044 368 88 00

schellenberg.immo

schellenberg.immo GmbH
intelligentes Immobilienmanagement
www.schellenberg.immo
044 244 60 60



Jetzt mit neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN

044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch

Streckensperrungen

S4: Zürich HB – Saalsporthalle

S10: Zürich HB – Binz

Vom 26.8. bis 5.9.2023

**Strecken-
sperrungen
S4/S10**



Alle Infos auf:
www.szu.ch/sihltunnel



Sommer-Events 2023

«Schön und heiss isch es gsi!»

Während der Sommermonate fanden bei Gewerbevereinsmitgliedern und Unternehmervereinigungen diverse Veranstaltungen statt. Eine Auswahl, die von der Gewerbezeitung spontan besucht wurde



Sommerfest im Hotel Ibis-Adliswil mit Live-Musik von «Tessa & Band».



In den neu renovierten Superior-Zimmern fühlt man sich pudelwohl.



Die Unternehmervereinigung Rüschlikon lud zum Lunch ins Urban Beach.



UVR-Präsident Markus Bundi (Mitte) begrüsst alle Anwesenden.



Gemütliches Beisammensein.



Der Seerettungsdienst Kilchberg-Rüschlikon stellt sich vor.



Die Mitglieder sind vom SRD beeindruckt.



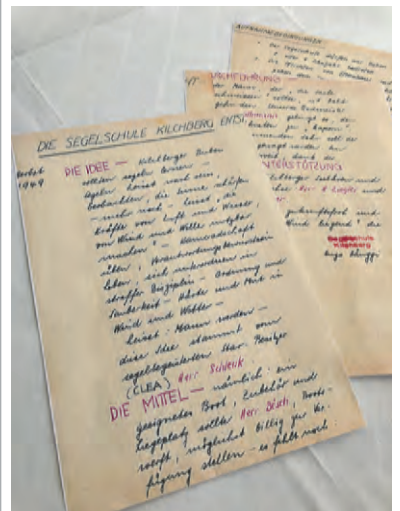
Die SRD-Boot-Spritztour bei schönstem Sommerwetter kam an.



Zu Besuch bei der Seglervereinigung Kilchberg.



Apéro im schönen Clubhaus.



Historische Unterlagen der Segelschul-Gründung.

Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reismöglichkeiten.

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit!

Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

Japan Reisen: Informationsabende, **Eintritt gratis**
11.09., 9.10., 6.11.2023, 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

Lassen Sie sich von uns inspirieren!

HARRY KOLB

AG LTD SA

Seestrassse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36

www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

Wir Bankwerker handeln mit einem seltenen Rohstoff: dem gesunden Menschenverstand.

In Thalwil, Adliswil, Kilchberg und Langnau

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**

Wildnispark Zürich

Junge Luchse im Wildnispark Zürich



Ein Ausflug in den Tierpark Langenberg lohnt sich derzeit ganz besonders. Bei vielen Tierarten sind Jungtiere zu beobachten. Besonders erfreulich: Auch bei den Luchsen hat es wieder Nachwuchs gegeben – zwei Weibchen. Die beiden sollen dereinst zum Erhalt der freilebenden Luchspopulation in Europa beitragen.

Mit etwas Glück lassen sich derzeit wieder junge Luchse im Tierpark Langenberg beobachten. Die zwei Jungtiere – beides Weibchen – wurden Ende April geboren.

Population der freilebenden Luchse stabil, aber fragil

Einst waren Luchse in ganz Europa weit verbreitet. Mit der Abholzung der Wälder zugunsten des Ackerbaus verloren die Tiere ihren Lebensraum. Nur in abgelegenen Regionen überlebten sie in geringer Zahl. In der Schweiz starb der Luchs im 19. Jahrhundert aus; 1971 wurden die ersten Exemplare wieder angesiedelt. Mittlerweile haben sich die Bestände europaweit erholt, aber die Populationen sind

stark voneinander isoliert. Ohne den regelmässigen genetischen Austausch zwischen den Beständen besteht die Gefahr von Inzucht, was die Gesundheit der Tiere und den Erhalt der ganzen Art bedroht.

Erhaltungszucht im Tierpark Langenberg

Der Wildnispark Zürich beteiligt sich mit seinen Karpatenluchsen am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm. Dieses verfolgt das Ziel, die Art in Menschenobhut so zu erhalten, dass bei Bedarf Tiere in die freie Wildbahn entlassen werden können.

Zu diesem Zweck hat der Tierpark Langenberg die beiden Luchsmännchen, die 2021 geboren wurden, genetisch untersuchen lassen. Diese stammen vom gleichen Zuchtpaar ab, wie die aktuellen Jungtiere. Die Laboranalyse zeigte, dass es sich um reine Karpatenluchse handelt. Das macht sie und ihre jüngeren Geschwister zu potenziellen Kandidaten für die Weiterzucht und für Auswilderungsprojekte zur Vernetzung bestehender Populationen.

Noch ist nicht definitiv bestimmt, wo die Jungtiere von 2021 und 2023 in Zukunft leben werden. «Das wird in enger Absprache mit den Verantwortlichen des Erhaltungszuchtprogramms entschieden», erklärt Martin Kilchenmann, Leiter des Bereichs Tiere der Stiftung Wildnispark Zürich. «Die Rettung dieser faszinierenden Tierart bei uns in Europa wird noch einen langen Atem erfordern» erklärt er. «Wir sind stolz darauf, aktiv dazu beitragen zu können.»

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU

SZU schreibt 17 S-Bahn-Triebzüge aus



Die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU hat 17 einstöckige S-Bahn-Triebzüge für die Linie S4 ausgeschrieben. Die Züge sollen das bereits ältere Rollmaterial ersetzen, das bisher auf der Linie S4 eingesetzt wird. Die SZU benötigt die neuen Fahrzeuge, um der erwarteten Steigerung des Fahrgastaufkommens im Sihltal gerecht zu werden und auch weiterhin einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr anbieten zu können.

Die Züge ersetzen die bisherigen acht primär doppelstöckigen Zugskompositionen, die im Moment auf der Sihltalbahn S4 zwischen Zürich HB und Sihlwald eingesetzt werden und nach teilweise über 30 Jahren ersetzt werden müssen.

Künftig sollen auch auf der Sihltalbahn S4, wie auf der Uetlibergbahn S10, nur noch einstöckige Zugskompositionen zum Einsatz kommen. Zudem soll der Taktfahrplan auf Teilabschnitten beider Linien verdichtet werden, was eine grössere Fahrzeugflotte bedingt. Einstöckige Züge auf dem SZU-Streckennetz mit den kurzen Haltestellenabständen, ermöglichen ein schnelleres Ein- und Aussteigen. Diese kurzen Fahrgastwechsel und die Taktverdichtung sind eine wichtige Voraussetzung, um auch trotz den erwarteten Steigerungen des Fahrgastaufkommens, künftig einen effizienten und pünktlichen Betrieb gewährleisten zu können.

Beschafft werden 17 Zugskompositionen mit einer Länge von jeweils ca. 62 bis 64 Metern. Während in stark frequentierten Zeiten die Züge in Doppeltraktion mit einer Gesamt-

MTP
Musical Theatre Productions

Musical-Show 2023
6.-10. September
in der Kulturschächtle Adliswil

The Big Night of Musicals

MAMMA MIA!
ist das
WICKED

Regie: Patrick Biagoli
Idee & Konzept: Merete Amstrup / Choreografie: Daniel Steiner & Merete Amstrup
Tickets: www.mtpproductions.ch

Öffentliche Theater M Langnau am albis Stadt Adliswil horgen SAMTS MTP

länge von rund 130 Metern unterwegs sein werden, können an Randzeiten mit geringerem Fahrgastaufkommen auch Einzeltraktionen eingesetzt werden.

Einsatz ab Frühling 2027 geplant

Potenzielle Anbieter haben die Möglichkeit, ihre Angebote bis Ende September 2023

einzureichen. Die SZU wird anschliessend prüfen, welches der eingegangenen Angebote die gestellten Anforderungen bestmöglich erfüllt. Der aktuelle Projektplan sieht vor, dass die Vergabe im ersten Halbjahr 2024 erfolgt, so dass die ersten Züge ab Frühjahr 2027 eingesetzt werden können.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Thalwil

Jetzt

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

50% Rabatt auf das Halbtax und Ermässigungen für Festivals und Mobilität

Grusswort des HGVA-Präsidenten



Liebe Leser:innen,
liebe Mitglieder

Die Zukunft der Adliswil Wirtschaft liegt in den Händen unserer Lernenden und Youngsters – den jungen Talenten, die ihre berufliche Reise gerade erst beginnen oder bereits voller Tatendrang in die Arbeitswelt gestartet sind. Als Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil sind wir uns der Bedeutung dieser jungen Menschen für unsere lokale Wirtschaft und Gesellschaft bewusst.

Unsere Türen stehen ihnen weit offen! Wir möchten betonen, dass wir als HGVA Adliswil jederzeit für Fragen rund um das Thema Ausbildung, Lehrstellen und Weiterbildungen erreichbar sind. Unser erfahrenes Netzwerk steht den Lernenden, aber auch den Ausbildungsbetrieben mit Rat und Tat zur Seite. Ob es um Ausbildungsplätze, Berufsinformationen oder Fördermöglichkeiten geht – wir sind für euch da!

Wir möchten alle Betriebe in unserer Gemeinde ermutigen und motivieren, zukünftige Fachkräfte auszubilden. Indem wir jungen Menschen eine fundierte Ausbildung bieten, investieren wir nicht nur in ihre persönliche Entwicklung, sondern auch in die Zukunft unserer lokalen Wirtschaft. Die Zusammenarbeit zwischen Lernenden, Betrieben und dem HGVA Adliswil stärkt unsere Gemeinschaft und ermöglicht es uns, gemeinsam erfolgreich zu sein.

Adliswil zu einem attraktiven Ort für Auszubildende zu machen, an dem sie gefördert, gefordert und wertgeschätzt werden, ist Teil unserer Vision. Jeder Beitrag zählt, sei es durch die Bereitstellung von Lehrstellen, die Unterstützung von Auszubildenden oder die aktive Beteiligung an Bildungs- und Integrationsprojekten.

Lasst uns gemeinsam die Chancen nutzen, die uns die junge Generation bietet. Sie sind die Gestalter:innen unserer Zukunft und haben das Potenzial, die einzelnen Firmen und unsere Gemeinde noch lebendiger und vielfältiger zu machen.

Zögert nicht, uns zu kontaktieren – wir freuen uns auf eure Anfragen, Ideen und euer Engagement für eine erfolgreiche Ausbildung in Adliswil.

«Lueg zerscht z'Adliswil»
Samuel Rudolf von Rohr / Präsident HGVA

Grusswort des Stadtpräsidenten



Liebe Leserin,
lieber Leser

Zahlreiche Lernende aus Adliswil und von Adliswiler Gewerbebetrieben feiern zurzeit ihre bestandene Lehrabschlussprüfung. Ich schliesse mich den Glückwünschen in dieser Ausgabe der Gewerbezeitung an und gratuliere den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Karriere. Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen sind die neu ausgebildeten Arbeitskräfte für Wirtschaft, Gewerbe und Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag, damit der Wirtschaftsmotor weiterläuft, ohne zu stocken. Der Übergang von der Ausbildung in den Beruf ist zugleich eine Chance für Unternehmen. Nur wenn sich gestandene Mitarbeitende und Neuankömmlinge austauschen, frische Ideen und aktuelles Wissen sich mit langjährigen Erfahrungen vermischen, ergeben sich neue Blickwinkel und Innovationen, die eine Organisation weiterbringen.

Lassen Sie uns die neu ausgebildeten Fachkräfte also mit offenen Armen in der Berufsgemeinschaft willkommen heissen, damit sie ihre Ideen und Perspektiven einbringen können – für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

Farid Zeroual, Stadtpräsident

Stadt Adliswil / Pro Senectute

Hartmann Immobilien GmbH ist spezialisiert auf Bewirtschaftung sowie thematisch nahestehende Beratungsleistungen. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Adliswil eine/n

Liegenschaftsbuchhalter/in (80-100%)

Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im Buchhaltungsbereich, idealerweise in der Immobilien- oder Treuhandbranche mit.

Zu den Hauptaufgaben zählen wie folgt:

- Selbständiges Führen der Liegenschaftsbuchhaltung von Mietliegenschaften und STWEG
- Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Erstellung der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen
- Führen und Überwachen des Mahnwesens
- Unterstützung in der Liegenschaftsbewirtschaftung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an t.gerwe@hartmann-immobilien.ch. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter +41 44 711 90 19 gerne zur Verfügung.



Hartmann Immobilien
Albisstrasse 29 · 8134 Adliswil
044 711 90 11 · info@hartmann-immobilien.ch
www.hartmann-immobilien.ch
Ein Mitglied der Falck Unternehmensgruppe

#bornelectric

JETZT BEI BINELLI GROUP

THE i4

100% ELECTRIC

Binelli Group

Plaudern über den eigenen Alltag, das Älterwerden oder Lebensort Adliswil

«Treffpunkt: Plauderbänkli!»: vom 5. – 28. September 2023 haben Adliswilerinnen und Adliswiler wieder die Möglichkeit, Vertreterinnen der der Ortsvertretung Adliswil von Pro Senectute Kanton Zürich, die städtische Beauftragte für Altersfragen oder die Fachverantwortliche für Gemeinwesenarbeit der Stadt auf dem Plauderbänkli im Zentrum der Stadt für ein Gespräch zu treffen:

«Plauderstündli»

Dienstag 5. Sept., 17-18 Uhr
Mit: Manuela Kohli, Gemeinwesenberaterin, Pro Senectute Kanton Zürich.
Pro Senectute Kanton Zürich steht für Lebensqualität und Selbständigkeit nach dem Erwerbsleben ein – gerne lade ich zum Plaudern ein.

Donnerstag 7. Sept., 10-11 Uhr

Mit: Cornelia Bachmann, Altersbeauftragte Stadt Adliswil.

Wir plaudern übers Älterwerden in Adliswil. Oder auch: Was gefällt Ihnen in Adliswil besonders? Was würden Sie sich von der Stadt wünschen? Was fehlt aus Ihrer Sicht?

Donnerstag 14./21./28. Sept., 10-11 Uhr

Mit: Regula Bosshard, Silvia Bänziger oder Evelin Hübscher von der Ortsvertretung Adliswil von Pro Senectute Kanton Zürich. Wir plaudern mit Ihnen über Ihren eigenen Alltag oder was Ihr Herz bewegt.

«Plauder-Dates»

Dienstag 12./19./26. Sept., 17-18 Uhr
Mit: Sabina Nänny, Fachverantwortliche Gemeinwesenarbeit Stadt Adliswil.
Wir plaudern über Adliswil als Lebensort: über Quartierleben, Nachbarschaft, Begegnungsräume, freiwilliges Engagement, Angebote in Adliswil.

Die Adliswiler Plauderstunden finden beim neuen Plauderbänkli auf dem Platz beim



Geschäft Brugge-Optik statt. Durchführung: nur bei trockenem Wetter.

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

In der Stadt Adliswil gibt es inzwischen 7 mit «Plauderbänkli» beschriftete öffentliche Sitzbänke. Diese laden explizit dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Deren Standorte sowie weitere Informationen zum Projekt erfahren Sie hier: adliswil.ch/plauderbaenkli und pszh.ch/adliswil

Kontakt HGVA
sekretariat@hgv-adliswil.ch

Bäckerei Imholz

Leckeres aus der Backstube: Vo Hand gmacht in Adliswil



Die Bäckerei Imholz hat das Verkaufsgeschäft der Bäckerei Peter an der Albisstrasse 9 in Adliswil übernommen und führt es weiter – an sieben Tagen in der Woche.

Als langjähriger Produktionsbetrieb führte die Bäckerei Imholz kein Angebot für Privatkund:innen. Das soll sich jetzt ändern: Nicht zuletzt aus Verbundenheit zu Adliswil tritt sie die Nachfolge der Bäckerei Peter an der Albisstrasse 9 an und führt das Geschäft weiter: «Damit eröffnen wir seit 1956 unser erstes eigenes Geschäft, in dem wir unsere Backwaren direkt an Privatkunden verkaufen», sagt David Lemmke, der operative Geschäftsleiter der Bäckerei. «Wir freuen uns auf dieses neue Kapitel und darauf, die Bäckertradition in der Gemeinde Adliswil weiterzuführen.» Seit kurzem erstrahlt die Filiale in einem neuen Look: «Aus Rot mach Creme und Imholz-Gold und schon ist die Filiale an der Albisstrasse kaum wiederzuerkennen.»

Seit September 2020 plant, bäckt und verpackt die Bäckerei Imholz ihre Leckereien am Adliswiler Soodring. In traditioneller Handar-

beit entstehen hier aus feinsten Zutaten Feines für die B2B-Kundschaft. Privatpersonen können die Leckereien ab dem 24. August an der Albisstrasse 9 geniessen: «Nebst klassischen Bäckereiköstlichkeiten bietet unser Sortiment auch einige innovative Stücke – vom Frühstück übers Mittagessen bis hin zum Zvieri ist für jeden etwas dabei», so Lemmke.

Bereits 1932 haben Hans und Bertha Imholz die Zutaten für eine feine Familientradition bereitgestellt. Im Zürcher Niederdorf, am Neumarkt 33, hat alles begonnen. Nach Lehr- und Wanderjahren in Frankreich hat Hans zusammen mit seiner Frau Bertha die Bäckerei Imholz eröffnet. Hans sorgte in der Backstube für ofenfrisches Brot, welches Bertha den Kunden mit Charme verkaufte. Trotz Krieg und Wirtschaftskrise gelang es dem Paar, die schwierigen ersten Jahre zu meistern – mit Talent, Hingabe und Unterstützung der ganzen Familie. Heute führt Michael Imholz die Traditionsbäckerei in dritter Generation weiter.

Mehr Infos: www.baecerei-imholz.ch

**Bösch-
Getränke**

IHRE GETRÄNKE PROFIS!

SIHLBRUGGSTRASSE 105
6340 BAAR
044 710 37 35
WWW.BOESCHGETRAENKE.CH

BESUCHE JETZT
UNSEREN
ONLINESHOP!



Jetzt mit neuem Internetauftritt.
Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN

044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch

Geschäftsauflösung per 16.9.23

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Für die lange Kundentreue, die schönen Begegnungen, den intensiven Beratungen, schönen Gesprächen, aber auch Freundschaften die sich entwickelt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Am 16.9.23 werde ich meine Drogerie schliessen.

Darf ich Sie bitten vorher noch Ihre Gutscheine einzulösen und die Kundenkarten bei uns abzuholen, damit Sie diese bei meinen Nachbar-Drogerien weiter benutzen können.

Folgende Aktionen habe ich geplant: (mit Ausnahme von Medikamenten und Kundenbestellungen)

25. August bis 31. Aug. 10%

01. September bis 09. Sept. 15% und 3x Pro Bon

11. September bis 15. Sept. 20%

16. September letzter Tag 30%

Diese schöne Zeit, in der ich Sie in Adliswil begleiten durfte werde ich nie vergessen. Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und eine erfolgreiche Zukunft. Susanne Meier

DROGERIE
Susanne Meier
Gesundheit und Wohlbefinden

Albisstrasse 7, 8134 Adliswil
Tel/Fax 044 710 85 44/89



«Min Familieoptiker»
auch für meine Kinder und Grosskinder

QR-Code scannen und
Termin vereinbaren:



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee

www.import-optik.swiss

Handwerk- und Gewerbeverein Adliswil

Freitagstamm in Adliswil

Impressionen vom Freitagstamm beim HGVA-Mitglied timz. Restaurant & Bar an der Zürichstrasse 12 in Adliswil (www.timz.ch).



Das Timz. heisst alle Gäste willkommen.



David Lemmke von der Bäckerei Imholz, bei der timz. Restaurant die tollen farbigen Burger-Buns bezieht.



Cooler Bar-Ladies.



Fröhliches Beisammensein in kleiner, aber feiner Runde.

ruckstuhl
iTec

Ihr regionales Informatikkompetenzzentrum für KMU

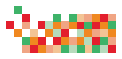
Unkompliziert



Ruckstuhl iTec steht für einfach funktionierende und sichere Informatik-Lösungen.

Ruckstuhl iTec AG
Soodstrasse 55
8134 Adliswil
Tel. 043 277 70 30
www.ruckstuhl-itec.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



SALE TEILLIQUIDATION Sommerschlussverkauf

20% 30% 40% 50% 70% Rabatt
!!Komm und finde dein Schnäppchen!!
Ab 15. August nur bei Helmi-Sport

für jede Sport zum Helmi-Sport
sport helmi adliswil

im Bahnhof Adliswil, Tel. 044 710 20 70

Spezialisiert auf zufriedene Kunden

R+N | ELEKTRO
TELEMATIK
ICT
SICHERHEIT
SOLAR
REICH+NIEVERGELT AG



ELEKTRO



TELEMATIK



ICT



SICHERHEIT



SOLAR

Brandschenkestrasse 178

8002 Zürich

T 044 201 09 09

www.reich-nievergelt.ch



Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Gebäudetechnik mit Weitsicht geplant.

NEUKOM
engineering

neukom engineering ag

Zürichstrasse 104 • 8134 Adliswil

Gubelstrasse 28 • 8050 Zürich

Wallstrasse 5 • 9000 St. Gallen

Tel. 043 377 10 20

www.neukom.net • info@neukom.net

Singkreis Adliswil

Singen? - Am liebsten gemeinsam!



Haben Sie bis jetzt bloss unter der Dusche gesungen oder bereits Erfahrung im Chorsingen? - Egal! Der Singkreis Adliswil, 1985 als unabhängiger Verein gegründet, ist ein breit aufgestellter Chor mit vielfältigem Repertoire und sucht Sänger:innen aller Stimmlagen für Projekte.

Ob Opern- oder Musicalmelodien, Rock- oder Popsongs, geistliche Musik oder Volkslieder: Wir pflegen bewusst viele Stilrichtungen. Gepflegt und weiterentwickelt wird auch die Stimme. Der Chorleiter Martin Rabensteiner, ehemaliger Organist der Ref. Kirche Sihltal und Leiter Musik am Neumünster Zürich, beginnt jede Probe mit sorgfältigen Stimmübungen. So werden schnell persönliche Fortschritte möglich.

Es ist ein erklärtes Ziel des Singkreises, die Freude am gemeinsamen Musikerlebnis

beim Chor zu wecken und dem Publikum verschiedene Musikrichtungen näher zu bringen. Auch die Geselligkeit ist wichtig: Nach den Proben trifft man sich gerne im Restaurant. Pro Jahr veranstaltet der Singkreis zwei grosse Konzerte (im Juni und November) und tritt bei diversen Gelegenheiten auf (offenes Frühlings- und Adventssingen, zwei Gottesdienste).

Proben finden jeweils am Mittwochabend von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Schulhaus Kronenwiese in Adliswil statt. Der Projektstart fürs diesjährige Herbstkonzert vom 19. November mit klassischen Werken ist am 23. August. Ein späterer Einstieg ist möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Für nähere Informationen und Kontakt besuchen Sie unsere Website: www.singkreis-adliswil.ch

FOTO EXPRESS

Kilchbergstr. 6 8134 Adliswil

Tel. 044 710 99 90, adliswil@fotoexpress.ch

www.fotoexpress.ch

Bewerbungs-

Visa- und Ausweis- Fotos

gerne mit Voranmeldung

Farb-Foto-Service, Einrahmungen, Rahmen nach Mass, Digitalisierungen, Foto-Bücher



RESTAURANT • PIZZERIA

Soodring 14 • 8134 Adliswil

Hauptstrasse Zürich – Luzern

ken's
car wash park

2 Textilwaschanlagen

4 Waschboxen

6 Staubsaugerplätze

Autopflegeshop

**Let's make
your car shiny**

www.carwashpark.ch

Digitaltag in Adliswil

FAQ zum neuen Schweizer Datenschutzgesetz



Samuel Rudolf von Rohr (rechts) und Dan Warscher informieren auch zum neuen Datenschutzgesetz.

Ab dem 1. September gilt in der Schweiz ein neues Datenschutzgesetz, das auch am Digitaltag in Adliswil zur Sprache kam. Nachfolgend werden die wichtigsten Fragen hierzu beantwortet, wobei insbesondere kleine Firmen und Vereine noch einigen Nachholbedarf haben, um von Bussen verschont zu bleiben.

Wann tritt das Datenschutzgesetz in der Schweiz in Kraft?

Das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) wurde am 25. September 2020 verabschiedet. In Kraft treten wird es am 1. September 2023.

Wie wurde der Datenschutz bislang in der Schweiz geregelt?

Bis zum 1. September gilt das Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992.

Warum gibt es jetzt ein neues Datenschutzgesetz?

Um den reibungslosen Fluss personenbezogener Daten in und aus der Schweiz zu gewährleisten, war es sinnvoll, die Datenschutzgesetze an die der Europäischen Union (EU) –konkret an die DSGVO – anzugleichen.

Gibt es eine Übergangsphase, nachdem das neue Gesetz in Kraft getreten ist?

Nein, Unternehmen müssen ab dem 1. September datenschutzkonform sein.

Wie stark unterscheidet sich das Schweizer Datenschutzgesetz von der EU-DSGVO?

Die Unterschiede zwischen dem neuen DSG und der EU-DSGVO sind minimal. Wer die Vorgaben der EU-DSGVO erfüllt, kann grundsätzlich davon ausgehen, dass er auch dem Schweizer Gesetz gerecht wird.

Meine Seite wird in der Schweiz gehostet, ich habe aber Besucher:innen aus der EU. Welches Gesetz muss ich beachten?

In diesem und im umgekehrten Fall müssen Sie die Vorgaben von DSG und EU-DSGVO erfüllen. Da beide aber fast identisch sind, müssen Sie sich keine Sorgen machen.

Für welchen Bereich gilt das Schweizer Datenschutzgesetz?

Es gilt sowohl für den privaten als auch für den öffentlichen Sektor und hat einen extraterritorialen Geltungsbereich. Das bedeutet: Es gilt für jede Website, die personenbezogene Daten von Personen innerhalb der Schweiz verarbeitet, unabhängig davon, wo auf der Welt die Website gehostet wird.

Welche Strafen gibt es bei Verstössen gegen das DSG?

Datenschutzverletzungen und -verstösse werden mit Geldbussen von bis zu 250'000 Schweizer Franken geahndet. Auch Privatpersonen, die zum Beispiel für die Datenverarbeitung verantwortlich sind, können strafrechtlich sanktioniert werden.

Darf ich als Website-Betreiber die Daten von Nutzer:innen einholen und verarbeiten?

Grundsätzlich können Sie diese Daten einholen und verarbeiten, wenn Sie die Nutzer:innen und Nutzer auf die Datenverarbeitung hinweisen.

Wenn Sie sensible personenbezogene Daten verarbeiten, die zur Erstellung von Profilen mit hohem Risiko («risikoreiches Profiling») verwendet werden, oder wenn Sie Daten ohne ausreichenden Schutz in ein Drittland übertragen, benötigen Sie die Zustimmung der Nutzer:innen. Auch wenn die Profilerstellung durch eine Bundesbehörde erfolgt, ist die Einwilligung der Nutzer:innen erforderlich.

Ausserdem muss Ihre Website in allen Fällen über eine Datenschutzerklärung verfügen.

Was bedeutet «Profiling» beziehungsweise «risikoreiches Profiling»?

Unter Profiling versteht man die Verwendung von Kundendaten, um ein detailliertes Profil einer Person zu erstellen. Dabei werden Informationen wie Wohnort, Hobbys, Interessen, Arbeitsleistung, finanzielle Situation und Gesundheitszustand berücksichtigt. Zu beachten ist, dass solche sensiblen Daten nur verarbeitet werden dürfen, wenn die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen nicht verletzt werden. Wenn es um eindeutig identifizierbare persönliche Merkmale geht, spricht man von «risikoreichem Profiling», das die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person erfordert, bevor es durchgeführt wird.

Was sind personenbezogene Daten?

Laut dem DSG sind das alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das können zum Beispiel IP-Adressen sein. Personenbezogene Daten umfassen aber auch Informationen über Gesundheit, religiöse oder politische Überzeugungen, Genetik und Biometrie, soziale Sicherheit oder etwa das Sexualleben. Quelle: usercentrics.com/de

ruckstuhl

Soodring 21
8134 Adliswil
T 044 763 55 00
ruckstuhlgaragen.ch



Wir leben Autos.



HYUNDAI



- Innenausbau
- Möbel/Design
- Küchen/Schränke
- Parkett/Laminat
- Glasreparaturen
- Reparatur-Service

Austrasse 19A · 8134 Adliswil
Tel. 044 710 62 87 · Fax 044 710 62 06
info@dannecker.ch



Mustafa Deveci
Inhaber
T +41 43 377 94 82 | M +41 76 308 32 43
mustafa.deveci@soodring.ch

RESTAURANT SOODRING GMBH
Soodring 34 | CH-8134 Adliswil
www.soodring.ch



WULLSCHLEGER KANALREINIGUNG AG

- Ablaufentstufung
- Grund- und Sickerleitung spülen
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung



Tel. 044 711 87 87
www.wullschleger.com



Gewerbeverein Langnau am Albis

Grusswort des Gemeindepräsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer neigt sich nun auch schon wieder dem Ende zu. Ich hoffe, dass Sie genügend Vitamin D sammeln konnten. Der September steht nun vor der Türe und wir starten bald in den Herbst.

Wir begrüssen den September farbig und feierlich: Am 2. September findet die Tanne-Chilbi statt. Geniessen Sie einen Chilbi-Tag mit einem vielfältigen Angebot für Gross und Klein wie auch für Jung und Alt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Oftmals beeinflussen uns neue Begegnungen mit Mitmenschen positiv. Plötzlich sehen wir eine bestimmte Situation von einer anderen Perspektive und erweitern so unseren Horizont. Am 28. August 2023 trifft sich von 19.30 – ca. 21.30 Uhr im Reformierten Pfarrhaus eine Frauengruppe. Frauen jeden Alters und jeder Konfession, die Lust haben auf Begegnungen und Diskussionen zu anderen Lebensansichten und aktuellen Geschehnissen, sind herzlich willkommen. Dieses Angebot gibt es auch für Herren – die Männergruppe trifft sich am 29. August 2023 von 20.00 – ca. 22.00 Uhr. Auch hier sind alle Männer herzlich willkommen.

Das grosse Eröffnungsfest vom Foodtrailer, welcher auf dem Dorfplatz zu finden sein wird, findet am 25. August 2023 statt. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Am 3. September 2023 steht eine kommunale Urnenabstimmung an. An jener wird über den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2023 bezüglich Tempo 30 abgestimmt. Den Beleuchtenden Bericht sowie alle weiteren Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Mit der Beteiligung an der Urnenabstimmung tragen Sie zur Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde bei. Wir freuen uns sehr auf Ihre Stimme!

Ihr Gemeindepräsident Reto Grau

Kontakt Gewerbeverein Langnau

info@gewerbelangnau.ch

Von schnellen Zügen und Schweinen

Die Ostschweiz zieht offensichtlich. Hätte es in letzter Minute nicht noch drei Abmeldungen wegen Krankheit gegeben: Dann wären wir beim Jahresausflug 2023 deren 40 Personen dabei gewesen. Präsident Heinz Gresser: «Ziemlich sicher eine Rekordzahl!»

Aller Anfang ist schwer? Nein: NASS! Auf 7.15 Uhr war die Carabfahrt festgesetzt. Keine 20 Minuten vorher fing es, pardon, an zu pissen. Die Inkontinenz von Petrus hatte nur etwas Gutes: Derart pünktlich waren noch nie bei einem Jahresausflug alle in den Car eingestiegen.

Aus klein wird gross

Das mit dem Regen: Zuerst verzog er sich. Dann hellte es auf. Und schliesslich hatten wir, den grössten Teil des Tages, um die 30 Grad. Da war man schon bald froh, den ersten Stop des Tages in Hallen verbringen zu dürfen. Besichtigt wurde die Stadler Rail in Bussnang.

Der heutige Patron Peter Spuhler, diplomierter Betriebswirt, hatte, in erster Ehe, in die Besitzerfamilie von «Stadler Bussnang» (Gründungsjahr 1942) eingeheiratet. Der Firmengründer starb 1981, bis 1989 war seine Witwe Irma Stadler Leiterin. Sie verkaufte dann an Spuhler. Aus einem Betrieb mit knapp 5 Millionen Franken Umsatz und 18 Mitarbeitern wurde seither ein «Global Player» mit einem Umsatz von 3,4 Milliarden und knapp 14'000 Mitarbeitern. Im Bereich Zahnradbahnen ist man gar zum Weltmarktführer aufgerückt.

Ab in die Höhe

Ein wenig zu selbstbewusst wirkt es schon: An der Talstation der Seilbahn auf den Säntis, auf der Schwägalp, prangt in riesigen Lettern «Säntis. Der Berg». Schnell kommt einem die Erweiterung in den Sinn: «Säntis. Der Berg. Alle ändern sind Geröll!». Sollen wir diesem Marketingchef mal das Matterhorn zeigen? Den Everest? Eine Gipfelhöhe von 2502 Metern ist ja auch «nur» im Bereich einer Bergetappe der Tour de France.

Nur rauf kämen die «Gümmeler» nicht. Die Strasse endet auf der Schwägalp. Danach: Felsen, schroff, schampar steil. Die Seilbahn konnte nach zwei Jahren Bauzeit bereits 1935 in Betrieb genommen werden. Letztes Jahr beförderte sie 382'000 Passagiere.

Wenn man Schwein hat

Fahrt nach Urnäsch, zu Maya und Toni Frick. Ihr «Hofstöbli» ist ein Erlebnis-Bauernhof. Mit dabei: fünf Schweine. Auf die kann man setzen, wenn sie sich ein Rennen liefern. Ein Tip, ein Franken. Wieso ausgerechnet Schwein 2 gewann, Schwein 4 umkehrte – wer weiss es ... Das Nachtessen war eines garantiert nicht: etwas für Diätwillige. *Gewerbeverein Langnau, Werner Zuber (Text und Bilder)*



Die Langnauer Gewerbler vor dem Haupteingang von Stadler Bussnang.



Achtung, fertig, los: Schweinerennen mit Tippmöglichkeit auf dem Erlebnisbauernhof von Maya und Toni Frick.





Heinz Gresser GmbH
Umbauten ■ Natursteine
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sihltastr. 87 ■ 8135 Langnau am Albis
Tel. 044 713 01 09 ■ Fax 044 713 09 24 ■ Mobile 079 430 85 12
info@heinzgresser.ch ■ www.heinzgresser.ch

Gemeinde Langnau

Langnau informiert

Projektorganisation Neubau Dreifach-Turnhalle mit Tagesstrukturen und Pavillonsanierung

Die Gemeindeversammlung hat Anfang Juni 2023 den beantragten Objektkredit von Fr. 1'610'000 für die Projektierung einer Dreifach-Turnhalle mit Tagesstrukturen und Pavillonsanierung im Areal Unterdorf bewilligt. Nun wurde das weitere Vorgehen festgelegt.

Mit der Bewilligung des Projektierungskredits startet die nächste Phase des Grossprojekts Entwicklung Unterdorf. Es gilt das Wettbewerbsprojekt zu einem detaillierten Bauprojekt weiterzuentwickeln und den Kos-

tenvoranschlag (Genauigkeit $\pm 10\%$) zu erarbeiten. Auf diesen Grundlagen kann dann der Souverän voraussichtlich im November 2024 an der Urne über den Baukredit entscheiden.

Der Gemeinderat hat nun für das Projekt eine Spezialbaukommission eingesetzt. Der Gemeinderat wird darin von Schulpräsidentin Claudia Lauber, Gemeindepräsident Reto Grau, Finanzvorstand Beat Husi und Liegenschaftenvorstand Virgil Keller (Vorsitz) vertreten. Aus der operativen Ebene gehören Schulleiter Georges Henry (Nutzervertretung Schule), Geschäftsleiterin Belinda Inglin (Nutzervertretung Kinderbetreuung Langnau am Albis), Chef-Hauswart Milto Skartso-

lias (Nutzervertretung Hausdienste) und Leiter Liegenschaften Marcel Dönni dem Gremium an. Mit der Bauherrenberatung/Projektunterstützung wurde die Landis AG beauftragt, welche schon das Wettbewerbsverfahren organisierte und dadurch das Projekt bereits bestens kennt. Selbstverständlich gehört auch das Generalplanerteam unter der Leitung der Luca Selva Architekten AG zur Spezialbaukommission.

Die nutzenden Vereine werden von einer Delegation der Spezialbaukommission regelmässig zu Sitzungen einladen, damit auch die Bedürfnisse und Inputs dieser Nutzergruppe aufgenommen werden können.

Verzicht auf Einführung «Spartageskarte Gemeinde» ab 2024

Die bisherigen Gemeindetageskarten werden von der SBB per Ende 2023 eingestellt. An deren Stelle rückt die «Spartageskarte Gemeinde». Langnau am Albis verzichtet auf die Einführung des neuen Angebots ab dem Jahr 2024.

Die Gemeinde Langnau am Albis bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern seit Jahren drei SBB-Gemeindetageskarten zu einem einheitlichen Sparpreis von 48 Franken an. Diese können aktuell online gebucht oder direkt am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Dieses Angebot wird per Ende 2023 von Alliance SwissPass eingestellt und kann entsprechend von der Gemeinde nicht mehr weitergeführt werden.

Anstelle der Gemeindetageskarte lanciert Alliance SwissPass per 2024 die «Spartageskarte Gemeinde». Dabei handelt es sich um ein Sparbillett, welches bis zu sechs Monate vor Reisedatum bezogen werden kann. Umso früher das Billett gebucht wird, desto günstiger. Der Preis liegt zwischen 39 und 148 Franken. Die «Spartageskarte Gemeinde» kann ausschliesslich über den Schalter jener Gemeinden bezogen werden, welche diese anbieten. Es ist nicht möglich, die Karte online zu beziehen oder zu reservieren. Der eigene Wohnsitz spielt beim Bezug der Spartageskarte keine Rolle.

Albis Musikanten

Jahreskonzert der Albis Musikanten



Zwei Auftritte in Wohnheimen in Stallikon und Adliswil standen in der ersten Jahreshälfte für die Albis Musikanten auf dem Programm. Die Freude des Publikums an der Unterhaltungs-Musik war für die musikalische Truppe, welche auf dem Albis-Pass probt und deren Mitglieder rund um den Albis wohnhaft sind, eine grosse Motivation, wiederum ein Jahreskonzert auf die Beine zu stellen.

Wie gewohnt steht viel fröhliche, geblasene Musik auf dem Programm der Albis Musikanten, welche auch mit einigen Solo-Stücken auftrumpfen. Vom modernen «Tijuana-Trip» über die Swing Polka «Casanova» hin zu «Klänge vom Pilatus» und «Der fidele Bassist» darf sich das Publikum auf viele abwechslungsreiche Stücke freuen. Auch Anhänger von Marsch-Musik werden mit

Stücken wie «Froh und Heiter» und dem «Musikantenball» auf ihre Kosten kommen. Kulinarisch wird das Publikum von Marc Spiess vom Restaurant Albis verwöhnt, damit es sich gut gestärkt auf einen kurzweiligen Abend mit mitreissender Blasmusik freuen darf.

Termin und Tickets

Samstag, 16. September, 18 Uhr, Schwerzi Langnau
Türöffnung, ab 18:30 Uhr Nachtessen,
Konzert-Beginn um 20 Uhr.
Eintritt 20 CHF, Abendkasse.

Weitere Informationen sind auf der Webseite www.albis-musikanten.ch zu finden.

Theatergruppe Langnau

Von Zündschnüren und Menschlichkeit



Regisseur Stefan Schönholzer.

Die Theatergruppe Langnau spielt im September Max Frischs «Biedermann und die Brandstifter». Der Klassiker aus den 1950er Jahren hat uns viel zu sagen.

In Langnau geht es im September heiss zu und her: Brandstifter treiben ihr Unwesen. Sie nisten sich in Dachböden ein und fackeln Häuser ab. Bürger und Bürgerinnen fühlen

sich bedroht, wer ist als Nächster dran? Brühwarm berichten die Medien, die Polizei fahndet auf Hochtouren. «Aufhängen sollte man die Brandstifter!», poltert der Hauseigentümer und Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Da klingelt es an seiner Tür. Der arbeitslose Schmitz bittet um eine vorübergehende Bleibe. Biedermann zögert, lässt ihn aber herein, nachdem Schmitz an seine Menschlichkeit appelliert hat. Am nächsten Tag überschlagen sich die Ereignisse.

Stefan Schönholzer inszeniert das Stück. Er stand als Jugendlicher für die Theatergruppe Langnau auf der Bühne, heute ist er professioneller Schauspieler.

Termine und Tickets

Gespielt wird «Biedermann» im turbine theater Langnau. Aufführungen: 8. bis 23. September, Mittwoch bis Samstag, Spielbeginn 20 Uhr, Sonntag 16 Uhr.

Tickets: www.theatergruppe-langnau.ch.



Juristischer Ratschlag von Raphael J.-P. Meyer

Gewerbeverein Langnau am Albis

Leistungskürzungen bei «Risikosport-Unfällen»

Bei Sportunfällen entstehen Kosten, welche grundsätzlich von der Unfallversicherung übernommen werden. Bei gewissen Aktivitäten können die Versicherungen ihre Leistungen aber kürzen.



Bei Unfällen, die auf ein sog. Wagnis zurückgehen, können die Geldleistungen der Versicherung um die Hälfte gekürzt oder in besonders schweren

Fällen sogar vollständig verweigert werden (Art. 39 UVG und Art. 50 UVV). Die Prämienzahler sollen nicht solidarisch für Einzelpersonen zahlen müssen, welche bewusst ein hohes Risiko eingehen und dann verunfallen. Wichtig: von Kürzungen betroffen sind nur Taggelder und Invalidenrenten, nicht aber die Heilungs-, Rettungs- oder Transportkosten.

Unterschieden wird zwischen Sportarten, welche per se gefährlich sind und bei denen

sich das Risiko auch nicht auf ein vernünftiges Mass reduziert lässt (absolutes Wagnis), und solchen, welche nur bei fahrlässigem Verhalten gefährlich werden können (relatives Wagnis). Zu den absoluten Wagnissen gehören u.a. Base-Jumping, Mountainbike-Downhill oder Tauchen in Tiefen von mehr als 40 Meter. Wer auf solche Aktivitäten nicht verzichten will, sollte eine private Zusatzversicherung abschliessen.

Zu den relativen Wagnissen zählen u.a. beliebte Aktivitäten wie Bergsteigen, Segeln oder Gleitschirm-Fliegen. Unfälle sind hier grundsätzlich durch die Unfallversicherung gedeckt, ausser die üblichen Verhaltensregeln sind missachtet worden (z.B. Skifahren abseits der Piste oder Bergwanderung bei schlechten Wetterverhältnissen ohne angemessene Ausrüstung). Wenn Drittpersonen bei einer Risikosportart verletzt werden, muss dies über die Privathaftpflichtversicherung abgewickelt werden.

RA lic. iur. Raphael J.-P. Meyer / Niklaus Rechtsanwälte, Dübendorf

Der Morgen der 1000 Wörter

Schaffen wir die 40? Ganz, ganz knapp hats beim Sommerbrunch von Gewerbeverein Langnau und HGV Adliswil nicht gereicht. Mit andern Worten heisst das aber: Der Anlass im ehemaligen Restaurant Gontenbächli, just neben der Grenze der beiden Gemeinden, ist äusserst beliebt. Er findet seit 2016 statt.



Kleiner Mann ganz gross – am Sommerbrunch der Gewerbler von Adliswil und Langnau.

Wenn man sich in den Saal setzt, wird man vom WPM-Wert praktisch überrollt. WPM? Wörter Pro Minute! Schliesslich treffen sich die Vereine offiziell nur einmal im Jahr, an eben diesem Brunch. Und wenn man die ganze erste Hälfte eines Jahres zusammenfassen muss, dann wird es halt wortlastig.

Gewerbenews gab es vor allem von Adliswiler Seite. Samuel Rudolf von Rohr löste Ende März Roland Bühlmann als HGV-Präsident ab. 30 Jahre lang führten Esther und Eugen Peter-Häberli die Bäckerei-Konditoreien in Adliswil, in dritter Generation. Am 10. Juni ging das Geschäft an der Albisstrasse 9 zu, an der Kilchbergstrasse war am 15. Juli Schluss.

Kooperation mit Langnau

Dort, im Hauptgeschäft, entstehen Wohnungen. Im Zentrum, an der Albisstrasse, über-

nimmt per Ende August die Bäckerei Imholz die Räumlichkeiten. Zwei Hausnummern weiter ist die Drogerie von Susanne Meier. Das Fachgeschäft schliesst ebenfalls. Patrick Hefti, «unser» Drogist, schaut zusammen mit Susanne Meier, wie der Kundenstamm von Langnau her bedient werden kann. Beide Drogerien arbeiten stark mit Naturheilprodukten.

Beck Peter machte noch ein edles Abschiedsgeschenk: Brot, Gipfeli und Zopf wurden von ihm offeriert. Die Fleisch-Käse-Platte kam aus Langnau, von Kari Abegg.

Gewerbeverein Langnau, Werner Zuber (Text und Bild)

Staffel Medien

Die digitale Visitenkarte für Ihren Erfolg

Webseiten sind das digitale Aushängeschild eines Unternehmens: Sie sind oft der erste Eindruck, den potenzielle Kunden von Ihrem Unternehmen gewinnen. Konversionsstarke Websites sind daher unerlässlich für den Geschäftserfolg - aber was macht eine gute Website eigentlich aus?

Das Wichtigste ist Übersichtlichkeit. Ganz gleich, wie viel Sie vermitteln wollen: Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Website-Besucher leicht zurechtfinden. Vermeiden Sie eine Überflutung mit Menüpunkten, sorgen Sie für klare Strukturen und nutzen Sie grosszügige, saubere Layouts für ein aussergewöhnliches Nutzererlebnis.

Gutes Webdesign berücksichtigt die Ladezeiten. Lange Wartezeiten frustrieren nicht nur Ihre Besucher, sondern werden auch von Suchmaschinen negativ bewertet. Deshalb optimieren wir Ihre Website für kurze Ladezeiten.

Mobile Optimierung ist ein Muss. Je nach Nutzergruppe sollten Webseiten dem Design-Prinzip «Mobile First» folgen. So machen sie nicht nur auf dem Desktop, sondern vor allem auch auf unserem ständigen Begleiter, dem Smartphone, einen guten Eindruck.



Stellen Sie sicher, dass Ihre Website von Suchmaschinen gefunden und richtig indiziert wird, damit sie für Ihre Kunden sichtbar ist. Um Besucher auf Ihre Website zu lenken, erstellen Sie relevante Inhalte für Ihre Website und treten Sie mit Ihren Kunden über soziale Medien in Kontakt.

Unser professionelles Online-Marketing-Team hilft Ihnen gerne bei der Erstellung einer leistungsstarken und gut gestalteten Website.

Mehr Informationen und Tipps: staffelmedien.ch/online/webseiten




Malerarbeiten: Innenbereich und Fassadenrenovierungen sowie dekorative Techniken
Wir realisieren Ihre Farbideen

Glärnischstrasse 17a - 8800 Thalwil
Tel. 044 720 53 05 - Mobile: 079 667 69 87
marcel.kasseroler@bluewin.ch
www.maler-kasseroler.ch

Marcel Kasseroler
Malergeschäft



raschle
BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

FESTFLORISTIK

LANGNAU A.A. Neue Dorfstr. 35
WÄDENSWIL Florhofstr. 9
UZNACH Rickenstr. 1
www.raschle.info

Frauenverein Langnau am Albis

35 Jahre Second Hand Damenmode Langnau

Vor 35 Jahren hatten ein paar initiative Frauen des Gemeinnützigen Frauenvereins die Idee, zweimal jährlich einen Second Hand Verkauf zu veranstalten. Niemand hatte damals geahnt, dass daraus eine so lange und eindruckliche Erfolgsstory würde. Unzählige Freiwillige sind an diesem Riesenerfolg beteiligt, einige von ihnen seit Beginn.

Schon nach dem ersten Verkauf in einem kleinen Raum im Alten Schloss mussten wir ein grösseres Lokal suchen.

Im Reformierten Kirchgemeindehaus fanden wir die nächsten Jahre Unterschlupf. Dort begannen wir auch mit der ersten Modeschau, die damals schon sehr viel Beachtung fand.

Wohl deshalb musste ein neuer Standort gefunden werden, der uns wesentlich mehr Raum bot. Familie Bacher stellte uns grosszügig die Gewächshäuser zur Verfügung. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Bruno Bacher und seinen Mitarbeitern wurde im Gartencenter ein Laufsteg aufgebaut. Hier fand dann jeweils die Modeschau mit Showblock statt. Dieser Anlass entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem richtigen Dorf Event.

Von Braut- und Abendmode, Businessbekleidung bis hin zu Sport- und Skimode führten unsere Models von jung bis alt alles vor. Diese Models, Frauen aus dem Dorf, wurden im Hintergrund von Profis geschminkt und frisiert, bevor sie auf die grosse Bühne traten.



Unsere Erfolgsgeschichte ging weiter! Als man vor lauter Kleider Bachers Blumen fast nicht mehr sah, mussten wir schon wieder umziehen. Der grösste Raum in Langnau war die Schwerzi, wo der Second Hand noch heute stattfindet.

Genau hier möchten wir mit Ihnen am 19. September um 18 Uhr auf unsern Erfolg anstossen. Nach einem feinen Apéro tauchen wir gemeinsam ein in die Bilder von damals – es wird amüsant! An diesem Abend haben sie dann die Möglichkeit bis 21 Uhr einzukaufen.

Noch sind wir voller Tatendrang, doch in den 35 Jahren sind wir nicht jünger geworden. Damit die Erfolgsgeschichte jedoch weiter gehen kann, wäre es schön, wenn sich ein paar jüngere Frauen melden würden, um uns jetzt zu unterstützen und später vielleicht den Verkauf selbständig weiter zu organisieren.

Hanny Fröhlich

Nächster Second Hand Verkauf

Unser nächster Second Hand Verkauf findet vom 18. – 22. September 2023 in der Schwerzi statt.

Siehe auch: www.frauenverein-langnauamalbis.ch

Raschle Dorfgärtnerei

Einheimischer Superfood

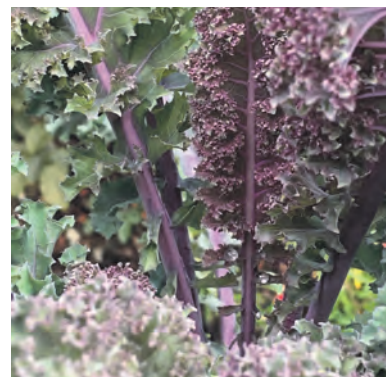
Der Trend der Superfoods hält nach wie vor an. Überall werden Lebensmittel mit wertvollen Inhaltsstoffen für die Gesundheit angepriesen. Oft legen diese Produkte aber eine weite Reise zurück und sind so nicht wirklich nachhaltig. Eigentlich ist es ganz unkompliziert möglich, Superfoods mit grossartigen Eigenschaften auf dem eigenen Balkon oder im Garten anzubauen.



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Nüsslisalat anzupflanzen.

Was kann man jetzt pflanzen?

Momentan ist die ideale Zeit für die Pflanzung von Spinat, Nüsslisalat, Winterblumenkohl und verschiedenen Salatsorten sowie Beerensträuchern und Obstbäumen gekommen. Wie wäre es mit ein wenig Naschobst auf dem Balkon oder der Terrasse? Ob schwarze Johannisbeeren, Heidelbeeren oder sogar kleine Obstbäumchen – all das lässt sich problemlos auf dem Balkon kultivieren.



Kohlgemüse, wie z.B. Federkohl, ist eine gute Vitamin-C-Quelle.

Warum selber anbauen?

Wenn man Früchte und Gemüse frisch pflückt und verarbeitet, sind sie gesünder als solche aus dem Supermarkt, da sich die enthaltenen Vitamine bei Lagerung oder ungekühltem Transport schnell abbauen. Ausserdem ist der Vitamingehalt dann am höchsten, wenn die Früchte auch wirklich reif sind. Importierte Früchte und Gemüse sind zudem oft mit Spritzmitteln behandelt, die nicht genau deklariert werden. Bei Pflanzen vom eigenen Balkon dagegen weiss man genau, was man isst.

Bei Raschle finden Sie jetzt alles, was Sie benötigen, um wertvolle Pflanzen für Ihre Ernährung anzubauen. Da erhalten Sie nicht nur Samen, Setzlinge oder Sträucher, sondern auch wertvolle Ratschläge und Kniffe gratis dazu.

www.raschle.info

MÖCHTEN SIE IHRE LIEGENSCHAFT VERKAUFEN?



Grüezi. In den vergangenen Jahren durfte ich viele Familien in der Region Zimmerberg beim Verkauf ihrer Liegenschaft unterstützen. Dadurch ergaben sich Anfragen von Familien, die noch heute konkret in unserem Gebiet suchen. Ich wohne und arbeite in Langnau am Albis. Die Marktgegebenheiten in der Region sind mir bestens vertraut. Auf Ihren Anruf freut sich:

Claudia Gehring, Tel. 079 267 88 86, www.claudia-gehring.ch



**Kaminfeger
Zimmermann GmbH**

**Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrolle**

8135 Langnau am Albis

**Telefon 044 713 35 33 · www.kaminfeger-zimmermann.ch
info@kaminfeger-zimmermann.ch**



Gemischter Chor Langnau am Albis & Chor Cantate Jona

Physiotherapie und Bewegungsschule Maya Velvart

«Jubilate Deo» von Dan Forrest



Am 23. und 24. September 2023 bringen der Gemischte Chor Langnau am Albis und der Chor Cantate Jona das Werk «Jubilate Deo» des US-amerikanischen Komponisten Dan Forrest (*1978) zur Aufführung. Zusammen mit den Chören musizieren die Sopranistin Sarah Maeder, die Altistin Schoschana Kobelt und die Sinfonietta Vorarlberg.

Dank der Rückkehr zu einem regelmässigen Probenbetrieb kann der Gemischte Chor Langnau nun schon zum zweiten grossen Jahreskonzert nach der grossen Pandemiepause einladen. Alle freuen sich, das Resultat engagierter Arbeit wieder einem breiten Publikum zu zeigen. Auf dem Programm steht ein wunderbares Werk für Chor und Orchester. Dan Forrest (geb. 1978) erweckt in «Jubilate Deo» den globalen Aspekt des traditionellen Texts von Psalm 100 und bietet dem Publikum eine wunderschöne Vertonung von: «Lobet den Herrn, alle Lande».

Er übersetzte den Psalm in sieben verschiedene Sprachen (Latein, Hebräisch, Arabisch, Mandarin, Zulu, Spanisch sowie Englisch) und schöpfte aus einem breiten Spektrum musikalischer Einflüsse. Jeder Satz verbindet einige Merkmale der musikalischen Kultur seiner Sprachgruppe mit der eigenen musi-

kalischen Sprache des Komponisten. Aus den Chorreihen war gelegentlich zu hören: «Die verschiedenen Sprachen sind herausfordern, aber auch sehr interessant und bereichernd!» Hoffen wir, dass unser Publikum das auch so sieht und Musik und Texte in vollen Zügen geniessen: omnis terra jubilate!

Weitere Infos:
www.chorlangnau.ch

Termine und Tickets

Samstag 23. September:
17.00 Uhr, kath. Kirche Langnau

Sonntag 24. September:
17.00 Uhr, kath. Kirche Jona SG

Vorverkauf ab Samstag,
2. September 2023
Dorfgärtnerei Raschle, Langnau am Albis

Aktiv entspannen mit Tai Ji und Qigong

Maya Velvart, dipl. Physiotherapeutin und zertifizierte Tai Ji & Qigong Trainerin, bietet neu ab dem 30.8.23 von 9:15h bis 10:15h einen Tai Ji & Qigong -Kurs im Sihlsports in Langnau an.

Harmonisierung der Bewegungen und zu einem bewussten und entspannten Körpergefühl.

Kursort: Sihlsports Langnau
Mittwochs, 9:15h- 10:15h, ab 30.8.23
Kosten: 10 mal 300.-

Tai Ji und Qigong sind ideale Bewegungsformen um sich aktiv zu entspannen und Kraft, Koordination und Konzentration zu schulen.

Anmeldung und Information:
maya@physio-velvart.ch
oder 076 349 55 11

Die bewusst langsamen Bewegungsabläufe des Qigong bringen die Körperenergien in Fluss, verbessern das Gleichgewicht und führen zu mehr Stabilität. Auch die Beinkraft wird trainiert, die Atmung wird ruhiger und ein ausgeglichener Zustand entsteht, Gedanken können losgelassen werden.

Diese Art von Bewegungstraining eignet sich für jedes Alter und ist als Gesundheitsprävention zu verstehen. Die verschiedenen Bewegungsabläufe werden erst gelernt und durch Repetieren vertieft. Dies führt zu einer

Physiotherapie und Bewegungsschule
Maya Velvart
c/o Sihlsports
Sihlstrasse 63
8135 Langnau

move on

Maya Velvart
Physiotherapie & Bewegungsschule

Damit Ihre Webseite nicht untergeht.
Die Profis für Kommunikation –
digital und gedruckt.

Staffel Medien
Lösungen voraus

Grusswort des UVR-Präsidenten



Geschätzte Rüschtikerinnen und Rüschtiker

Nicht nur für die Kleinsten begann kürzlich ein neuer Lebensabschnitt mit der Einschulung, dem Kennenlernen und Erkunden des Schulweges, einem neuen Schulhaus, neuen Lehrpersonen und vielem mehr. Auch für die Schulabgänger:innen, welche nun in die Berufslehre kommen, ist der Schulbeginn ein wichtiger Schritt ins Berufsleben. Dieser erste grosse Schritt in die Welt des Erwachsenseins ist bedeutend und wichtig. Ein ganz neues Umfeld in einem Unternehmen mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden, drei bis vier Arbeits- und nur noch ein bis zwei Schultagen, Fachunterricht und mehr Eigenverantwortung sind nur ein paar der vielen neuen Herausforderungen, welche junge Berufsleute während der nächsten Jahre meistern dürfen.

Auch ohne den Weg über das Gymnasium steht den Lernenden eine grosse Zukunft bevor: über den Lehrabschluss, die Berufs- und Meisterprüfungen gibt es für junge Berufsleute sehr spannende und vielfältige Karriere-möglichkeiten. Als weitere Variante kann die Berufsmaturitätsschule (BMS) besucht werden, wodurch auch später eine Möglichkeit zum Studium besteht. Ausserdem stehen verschiedene Brückenangebote zur Verfügung, welche vielfältige Wege frei machen. Weiterführende Infos für eine spannende, berufliche Laufbahn erhalten die Jugendlichen im BIZ Horgen.

In diesem Sinne wünsche ich allen kleinen und grossen Schul- und Berufsübertretenden viel Spass und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Ihr UVR Präsident Markus Bundi

Kontakt UVR Rüschtikon
sekretariat@uvr-rueschlikon.ch
Tel. 044 724 32 36

Grusswort des Gemeindepräsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen und mit ihm die Ferienzeit. Viele unter uns haben die Gelegenheit genutzt, ein paar Tage oder auch Wochen weg zu fahren: zum Durchatmen in die Berge oder zum Strandvergnügen ans Meer. Die Statistiken zum Verkehrsaufkommen auf der Schiene, auf der Strasse und in der Luft machen klar, dass das Bedürfnis nach einem gelegentlichen Tapetenwechsel ungebrochen ist. Mögen uns all die Erlebnisse und Eindrücke noch einen Moment lang im Alltag begleiten!

Auch die zu Hause Gebliebenen konnten in den Sommermonaten hoffentlich etwas durchatmen. Auch ein Sommer am Zürichsee ist etwas Wunderbares! Dies wissen nicht nur die zu Hause gebliebenen Hiesigen, sondern vermehrt auch Touristen aus aller Welt. Die lokale Hotellerie meldet sehr gute Auslastungen. Und wer ab und zu den 165-er-Bus nimmt, merkt spätestens ab der Haltestelle «Lindt & Sprüngli» eindrücklich, wie sehr Gäste aus allen Herr:innen Länder unsere Gegend schätzen. Es sind auch neuere Formen des Reisens zu beobachten: etwa, wenn Reisende dank digitaler Hilfsmittel Geschäftliches mit Ferien verbinden. Touristiker nennen dieses Phänomen «bleasure», d.h. eine Kombination aus «business» und «pleasure». Auch dafür eignet sich unsere Region bestens.

Ich wünsche Ihnen allen, die Sie an einem Ort wohnen, wo andere Ferien machen, einen sonnigen Spätsommer!

Mit herzlichen Grüssen,
Ihr Gemeindepräsident
Dr. Fabian Müller

Chor Rüschtikon

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen



Nach anstrengender Lehrzeit feiern Jugendliche vor den Sommerferien ihren Prüfungserfolg. Der Chor rüschtikon feiert jeweils anfangs Juli sein traditionelles Sommerfest, nach intensiven Proben für Konzerte, Gottesdienste und Singevents.

Das fröhliche und entspannte Zusammen-sein fand diesmal im Gästehaus Nidelbad statt. Freudig begrüsst wurden am Apéro nebst dem Chorleiter Matthias Wamser, den Aktiv- und Projektsängerinnen und -sängern auch Angehörige und Freunde des Chores. Bald danach nahm man an den farbenfroh dekorierten Tischen Platz und tauschte Erinnerungen an die vergangenen Wochen aus. Um den aufkommenden Hunger zu stillen, wurden herrlich duftende Pizzen für jeden Gusto angeliefert. Mitgebrachte glustige Desserts rundeten das abendliche Menü ab.

Auch das Singen kam nicht zu kurz. Von den Event-Liedern «aus aller Welt» mit Julia Schürer im Mai war noch erstaunlich viel vorhan-

den, dank der spontanen Begleitung durch den Chorleiter am Klavier. Selbst Repertoire-lieder wie «Vieni sulla barchetta» und zum Schluss sogar das «Rüschtliker Dorflied» brachten die Singenden mit viel Begeisterung zustande. Zum Abschied wurde jede Sängerin und jeder Sänger mit liebevoll verpackten wohltuenden Halsbonbons beschenkt: natürlich für die bevorstehenden Proben nach der grossen Pause. Herzlichen Dank an alle, die bei diesem wunderschönen gemeinsamen Abend mitgeholfen haben.

Vorschau auf die Herbstkonzerte der zwei Chöre Rüschtikon und Oberrieden

30.9. und 1.10. 2023. A. Vivaldi: Gloria in D-Dur und J. S. Bach: Symbolum Nicensium (Credo) aus der Messe in h-Moll.

Gualtieri
Gualtieri AG
Loostrasse 9
CH-8803 Rüschtikon / Zürich
Telefon 044 709 26 70
www.kueche-bad-design.ch

COMSYS
BÄRTSCH
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
Comsys Bärtsch AG
Weingartenstrasse 11 - 8803 Rüschtikon - 044 576 90 00
www.comsysbaertsch.ch

Hotel Belvoir

Traumlocation für eine unvergessliche Firmenweihnachtsfeier über dem Zürichsee



Das Hotel Belvoir in Rüschtikon ist der perfekte Ort für Ihre nächste Firmenweihnachtsfeier mit erstklassigem Essen bei einer traumhaften Aussicht.

Zusammen feiern und das erfolgreiche Geschäftsjahr ausklingen lassen. Ob im gemütlichen Bankett Saal, welcher für Events mit bis 48 Personen über die passende Grösse verfügt, oder im grosszügigen Belvoir Saal für Gesellschaften mit bis zu 150 Gästen mit integrierter Bühne – im Hotel Belvoir gibt es viele Möglichkeiten. Planen Sie ein kleines, aber feines Essen ohne Séparée? Dann sind Sie im Belvoir Restaurant & Grill ebenfalls bestens aufgehoben. Unabhängig davon, ob Sie sich für einen Festsaal oder das Restaurant entscheiden: die atemberaubende Aussicht über den See von Zürich bis in die Glarner Alpen bekommen Sie so oder so kostenlos dazu.

Das erfahrene Veranstaltungsteam steht Ihnen von Anfang bis Ende zur Seite und bietet Ihnen massgeschneiderte Pakete an, die Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werden. Von der Dekoration über das Menü bis hin zur Unterhaltung – die Belvoir-Crew ist für Sie da, damit Sie Ihre Feier entspannt geniessen können.

Auch kulinarisch Spitzenklasse

Küchenchef Pascal Kleber sorgt mit seinem Team dafür, dass Ihr Event auch kulinarisch zu einem Genusserebnis wird. Von festlichen Buffets bis hin zu exquisiten Mehrgängen – wir bieten eine Vielzahl von köstlichen Möglichkeiten.

Ausserdem bietet das Hotel Belvoir auch komfortable Übernachtungsangebote für Ihre Gäste. Unsere stilvoll eingerichteten Zimmer und Suiten bieten den perfekten Rückzugsort nach einer ausgelassenen Weihnachtsfeier. Mit modernen Annehmlichkeiten und einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Natur wird Ihr Aufenthalt bei uns unvergesslich.

www.hotel-belvoir.ch

Flickstube der Caritas im Nidelbad

Sechs Jahre Flickstube in Rüschtikon der Caritas Zürich im Nidelbad



Neben der Integration von armutsbetroffenen Migrantinnen wird in den Flickstuben der Caritas Zürich mit dem Prädikat «flicken statt wegwerfen», auf den schonenden Umgang mit Ressourcen aufmerksam gemacht.

In Rüschtikon führt die Caritas Zürich seit sechs Jahren in Kooperation mit der Stiftung St. Stephanus in einem gemütlichen Raum im Diakonenhaus Nidelbad eine der acht Flickstuben. Jeden Mittwochmorgen nähern und flicken Migrantinnen Textilien mit freiwilligen Fachkräften. Das sinnvolle Integrationsangebot für Migrantinnen – mit grosser Ausstrahlung! Nähen, sich austauschen, über die Kulturen sprechen, Deutsch lernen, sich untereinander und in der Gemeinde vernet-

zen und nicht zuletzt Kleider flicken statt wegwerfen, als sinnvolles Angebot mit ökologischer Note – 3 Fliegen auf einen Streich!

Die Flickstuben der Caritas Zürich leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Migrantinnen, da es ihre gesellschaftliche Teilhabe stärkt und ihnen neue Perspektiven eröffnet. Nicht nur durch die Vertiefung der Nähkenntnisse und Verbesserung der Sprachkenntnisse, sondern durch den Austausch und die wertvollen Kontakte. Dadurch entsteht ein herzlicher und warmer Wissensaustausch, der auf Vertrauen, Selbstbewusstsein und Frauen Empowerment beruht. Alle Migrantinnen blühen auf: es wird gemeinsam gelacht, man spricht über Küchenrezepte und Traditionen. Kleine Stiche, aber ein grosser Schritt zur Integration.

Haben Sie Kleider zum Reparieren und Ändern? Jeweils am Mittwochmorgen von 9 bis 11 Uhr (ausser in den Schulferien) im Diakonenhaus Nidelbad, Eggrainweg 5, Rüschtikon. Kommen Sie einfach vorbei.

Kulturtag Rüschtikon

Kulturtag 2023 – Häuser in Rüschtikon



Das Haus Schönenstrasse 44/46 der Stiftung Wohnungsbau Rüschtikon ist Ausgangspunkt des Rundgangs «Moderne Bauten in Rüschtikon» am 16. September 2023.
Foto: Géraldine Recker

Vier geführte Rundgänge, jeden Samstag im September, zeigen bekannte und weniger bekannte Häuser in unserem Dorf und erzählen von ihrer Geschichte. Als Einstieg gilt der Eröffnungabend der Kulturtag am 25. August.

Die Kulturtag 2023 stellen für einmal nicht Musik, Malerei oder Literatur in den Mittelpunkt, sondern Häuser und Gebäude. Häuser sind Zeitzeugen, Ausdruck der Entwicklung unseres Dorfes über Jahrhunderte bis in die jüngste Zeit. Häuser stehen nicht für sich allein, sondern in einem Quartier. Sie prägen das Dorfbild – gestern, heute und in Zukunft.

Eröffnung am 25. August 19.30 Uhr im Belvoir

Der Abend beginnt mit einem Blick auf die Siedlungsgeschichte unseres Dorfes bis heute, basierend auf Karten, Fotos und Zahlen. Anschliessend werden uns Christiane Thomas, Denkmalwerkstatt Zürich, und Naomi Haijnos, Architektin Zürich, einen ersten Einblick in die geplanten Rundgänge im Dorf geben. Die Akkordeonistin Sophie Oetinger spielt musikalische Intermezzi. Eröffnet werden die Kulturtag 2023 durch Gemeindepräsident Fabian Müller.

Vier geführte Rundgänge im Dorf

Die Denkmalpflegerin Christiane Thomas, die Architektin Naomi Haijnos und der Architekt Wim Eckert haben alle einen direkten Bezug zu Rüschtikon. In vier Rundgängen, «Rüschtikon historisch», «Seeufer und öffentlicher Raum», «Moderne Bauten» und «Rüschtikon und die Migros», werden sie uns bekannte und unbekannte, öffentliche und private, historische und moderne Häuser in ihrem Kontext im Dorf und im öffentlichen Raum näher bringen. Für die Rundgänge ist eine Anmeldung erforderlich: www.kulturueschlikon.ch.

Der Abschluss der Kulturtag bildet eine interessante Podiumsdiskussion am 27. Oktober 19.30 Uhr im Belvoir.

Weitere Informationen finden sich auf dem Leporello sowie auf der Website der Gemeinde www.rueschlikon.ch und von kulturueschlikon www.kulturueschlikon.ch



INDIVIDUELLE GARTENPRODUKTE NACH MASS

SWISS MADE

Mein Topf.ch

fbwebdesign

Franziska Bärtsch: «Print ist nicht tot!»

Aktuell kümmert sich Franziska Bärtsch mit ihrer Firma fbwebdesign um ein Update der Website der Unternehmervereinigung Rüschtikon, wo sie als Neumitglied aufgenommen wurde.

Du programmierst Webseiten seit 1998. Was ist heute anders als früher?

Franziska Bärtsch: Die Digitalisierung hat seit 1998 einen enormen Sprung gemacht, wodurch sich einiges verändert hat. Das Prinzip des Programmierens ist gleich



Franziska Bärtsch.

geblieben, doch die Möglichkeiten haben zugenommen. So auch die Konkurrenz, denn durch die zunehmenden Open Source CMS wie WordPress wurde es für Personen, die keine Programmierkenntnisse haben, möglich, sich eine einfache Website zu gestalten. Dabei wird jedoch häufig die Komplexität hinter einer Website vergessen, wie verschiedene Schnittstellen, Sicherheitsmassnahmen, SEO-Optimierungen, optimale Bild- und Textaufbereitung sowie die bestmögliche User Journey, damit sich Website-Besuchende zurechtfinden. Dazu braucht es zum Glück immer noch Profis.

Du kümmerst dich auch um die neue Website der Unternehmervereinigung Rüschtikon. Was ist hier der Stand der Dinge?

Über den Auftrag habe ich mich riesig gefreut. Das Ziel ist, dem Online-Auftritt einen neuen, frischen Look zu geben und dabei die Identität von Rüschtikon und der Unternehmervereinigung in den Mittelpunkt zu setzen. Wir sind an den letzten Anpassungen – ihr könnt euch bald auf eine neue Website freuen!

Digital oder Print – was ist heutzutage wichtiger?

Print ist nicht tot! Auch wenn sich die digitale Welt immer schneller dreht, wird den physischen Kommunikationsmitteln immer noch sehr viel Vertrauen und Glaubwürdigkeit geschenkt. Je nach Ziel und Zielgruppe passt Digital oder Print – meistens macht es jedoch die Kombination aus. Deshalb biete ich meiner Kundschaft das Gesamtpaket und Sorge dafür, dass sie einen einheitlichen Auftritt über alle Kanäle hinweg erhalten.

Was schätzt deine Kundschaft besonders an dir und deinem Angebot?

Für mich steht die Kundschaft im Zentrum und nicht der Profit. Deshalb biete ich auch für kleinere Unternehmen bezahlbare Websites und Kommunikationsmassnahmen an, indem ich genau abhole, was sie benötigen. Dank meiner persönlichen Beratung und meiner langjährigen Erfahrung biete ich effiziente und effektive Massnahmen an – gestützt von einem sehr grossen Netzwerk.

Mehr Infos: www.fbwebdesign.ch/
www.wort-satz.ch

Vorstellung
Neumitglied

2019 hast du eine zweite Agentur gegründet, die Wortsatz GmbH. Was war der Grund?

Websites sind nur ein kleines Puzzleteil vom Ganzen. Die Nachfrage nach dem Gesamtpaket ist gestiegen. Um dies meinen Kund:innen anbieten zu können, haben wir die Wortsatz GmbH gegründet. Aktuell sind wir zum Beispiel für die Kommunikationsmassnahmen des zukünftigen Sportzentrums Zürich verantwortlich. Ein tolles Projekt, da wir die komplette Kommunikationspalette abdecken können: von der Website über Social Media und Content Produktion bis hin zu Printmedien und Events. Um dieses grosse Projekt stemmen zu können, haben wir unser kleines Team mit Nina Bärtsch verstärkt, die auf digitale Medien spezialisiert ist.

Du betreust Kund:innen aus verschiedenen Bereichen. Welches Projekt macht Dich besonders stolz?

Ich bin auf jedes Projekt stolz, sobald ich sehe, wie zufrieden meine Kund:innen mit dem Ergebnis sind. Da ich Projekte aus verschiedensten Bereichen wie Politik, Sport,



Die neue UVR-Website.

Seerettung Kilchberg-Rüschtikon

Seeretter in Ausbildung



Seeretter Fabio im Einsatz.

«Wenn wir Verstärkung brauchen, bilden wir Sie gerne zum Seeretter bzw. zur Seeretterin aus» steht auf der Homepage der Seerettung Kilchberg-Rüschtikon. Fabio steht kurz davor, seinen Weg zum ausgebildeten Seeretter zu vollenden.

Spüren Sie den Fachkräftemangel ebenfalls?

Wir sind eine Milizorganisation, daher erleben wir den Fachkräftemangel nicht direkt wie in der Arbeitswelt. Dennoch wird es zunehmend anspruchsvoller, Freiwillige für solche Tätigkeiten zu gewinnen. Momentan führen wir die Ausbildung von drei Personen durch. Zwei von ihnen agieren in der Funktion als 'Aspirant', während eine Person bereits als 'Seeretter in Ausbildung' aktiv ist.

Verstehe, also handelt es sich um ein freiwilliges Engagement. Sie haben kürzlich Ihre Seeretterausbildung abgeschlossen, richtig?

Genau, ich stehe kurz vor meinem offiziellen Übergang zum Seeretter. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich meine Seeretterausbildung absolviert. Besonders war der Seerettertag, an dem meine Fähigkeiten getestet wurden. Diesen Tag habe ich gemeinsam mit Auszubildenden vom Seerettungsdienst Horgen verbringen dürfen.

In welchem Alter?

Die derzeitigen Auszubildenden bewegen sich im Alter von 18 bis 24 Jahren.

Sind Sie in Kilchberg aufgewachsen?

Ich habe meine Grundschulzeit in Kilchberg verbracht. Aktuell arbeite ich in einem technischen Berufsfeld. Davor habe ich meine Ausbildung am Opernhaus Zürich abgeschlossen. Eine technische Begabung ist in meinem Beruf sicherlich von Vorteil. Auch medizinische Kenntnisse sind nützlich, aber es ist nicht zwingend erforderlich. Regelmäßige Übungen, die mehrmals im Jahr stattfinden, dienen dazu, unser Wissen zu erweitern und zu festigen.

Benötigt man eine Taucherausbildung?

Für unsere Tätigkeiten ist keine spezielle Taucherausbildung erforderlich. Unsere Hauptaufgaben umfassen das Retten von Menschen und Tieren, sowie das Sichern und Bergen von Gegenständen. Wir verfügen zwar nicht über eine eigene Tauchflotte, arbeiten jedoch eng mit der Seepolizei zusammen, die für notwendige Tauchgänge einsatzbereit ist. Auch angrenzende Seerettungsdienste verfügen über Taucher.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.srd-kirue.ch

HOTEL

Belvoir

IMMER FREITAGS
NOCH BIS 15. SEPTEMBER


BBQ DELUXE

IM BELVOIR RESTAURANT & GRILL IST
GRILLSAISON! GENIESSEN SIE IM SOMMER JEDEN FREITAG
UNSER BARBECUE À DISCRÉTION - BEI JEDER WETTERLAGE.

WWW.HOTEL-BELVOIR.CH IN RÜSCHLIKON

Zimmerberg-Veranstaltungskalender (22.8. – 26.9.23)

Was läuft in der Region?



Zum Herausnehmen

August

- 23. August: Batik, Abenteuerspielplatz Thalwil,**
Bodenstr. 13, Gattikon/ Thalwil, 14-18 Uhr
- 25. August: Kulturtage 2023 – Häuser in Rüschtikon,**
Hotel Belvoir, Rüschtikon, Belvoir Saal, 19.30 Uhr, www.kulturueschlikon.ch
- 26. August: Gotthardstrassenmarkt/ HGV Grotto am Gotthardstrassenmarkt,**
Zeit: ab 10 Uhr
- 26. August: Repair Café Rüschtikon,**
Gartenhalle Nidelbad, Eggrainweg 3, Rüschtikon, 10-15 Uhr
- 26. August: Einweihungsfeier Musikhaus & 50 Jahre Musikschule,**
Kilchbergstr. 9, Adliswil, 11 Uhr
- 26. August: Zeit. Lebenszeit! – Erzählte Lebensgeschichten,**
Ortsmuseum Rüschtikon, 11.30 Uhr, www.ortsmuseum-rueschlikon.ch
- 26. August: Jubiläumsausstellung: 250 Jahre Oberrieden – Spezialausstellung,**
Ortsmuseum Oberrieden, Altweg 9, Oberrieden, 14 Uhr
- 26. August: missfelder – Soloprojekt des Zürcher Songschreibers Manuel Missfelder,**
Restaurant Rössli, Webereistr. 49, Adliswil, 21 Uhr
- 26. August: Brugge- und Flohmärt,**
Bahnhofplatz Adliswil, 9-16 Uhr
- 26. August: Repair Café,**
Gartenhalle, Eggrainweg, Rüschtikon, 10-15 Uhr
- 27. August, The Twiolins – Das Violin-Duo Dingler bringt neues Leben in die Werke Vivaldis und verbindet Piazzollas Tangos mit der Kunst des Barock,**
Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstr. 170, Kilchberg, 17 Uhr,
Reservation: ForumMusik 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch

September

- 1. September: Kinderkleider- & Spielzeugbörse,**
Gartenhalle Nidelbad, Eggrainweg, Rüschtikon, 9-12 Uhr
- 1.-3. September: Chilbi Adliswil,**
Kilchbergstrasse/ Schulplatz Kronenwiese
- 2. September: Anna Rosenwasser,**
Schützenhalle Thalwil, 20 Uhr
- 2.&3. September: Bachkonzert,**
Ref. Kirche Kilchberg, 17 Uhr (freier Eintritt mit Kollekte)
- 2. September: Trio Frizzante – Canzoni, Chansons, Canciones,**
Im Winkel, Hallenser. 3A, Oberrieden, 20 Uhr,
<https://winkelhalden.ch/veranstaltung/trio-frizzante/>

- 2. September: C.F. Meyer-Strassenfest,**
C.F. Meyerstr., Kilchberg, ab 10 Uhr
- 4. September: English Storytime, intended for Preschoolers and their caretakers, open to all,**
Gemeindebibliothek Rosengarten, Thalwil, 16 Uhr, www.bibliotheken-zh.ch/thalwil
- 5. September u.a.: Plauderstündli,**
Plauderbänkli beim Brugge Optiker, Adliswil, 17-18 Uhr
- 6.-10. September: «Mamma Mia, ist das Wicked – the Big Night of Musicals»,**
Kulturschachtle, Adliswil, div. Zeiten, siehe www.mtproductions.ch
- 8. September u.a., Biedermann und die Brandstifter,**
Drama von Max Frisch, Turbine Theater Langnau am Albis, 20 Uhr,
www.theatergruppe-langnau.ch
- 13. September: Kinderkleiderbörse,**
Gemeindesaal Schwerzi, Langnau a.A., 13.30-16 Uhr
- 16. September: Kinderkleiderbörse,**
Gartenhalle Nidelbad, Eggrainweg 3, Rüschtikon, 9-12 Uhr
- 16. September: Jahreskonzert der Albis Musikanten,**
20 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr), Eintritt CHF 20.-, www.albis-musikanten.ch
- 17. September: Musik zum Betttag, von Klassik über Jodel bis Gospel,**
Ref. Kirche Langnau a.A., 17 Uhr
- 21. September: Violine- und Piano-Rezital von Oleksandra Fedosova,**
Kath. Kirche Hl. Chrüz, Alte Landstr. 46, Oberrieden, 20 Uhr
- 23. September: Spycher-Fäscht,**
Ortsmuseum Oberrieden, 10-16 Uhr
- 23. September: Gemischter Chor Langnau am Albis & Chor Cantate Jona präsentieren «Jubilate Deo» von Dan Forrest,**
Kath. Kirche Langnau, 17 Uhr
- 24. September: Wildnistag im Sihlwald,**
Besucherzentrum und Naturmuseum Sihlwald, 13.30-16.30 Uhr

DEUX-PIECE
WERBEAGENTUR

Wir könnten hier Werbung für uns machen, würden es aber lieber für Sie tun.

Ihre Full-Service-Werbeagentur vor Ort.

www.deux-piece.ch

Kreuzworträtsel

Ort mit 5 Schlössern im Kt. TG	Zunahme, Steigerung	dt. Endsilbe	schlecht	Kantonshauptort	relig. Bildmotiv	Körperstellung	Blutgefäss	Insel-europäerin	starke Neigung, Drang	Scheren der Schafe	frz. Schauspieler(in) (Juliette)	euras. Staatenbund		
					8	tetragonal								
Zch. f. Nickel			Schulmaterial Mz.	Kandidatenverzeichnis (Wahlen)	Wundabsonderung	6			Autokz. Kanton Waadt	sich räkeln: sich ...	Augenblick, im ...			
Bewertung d. Leistung			3			dümmlich, ohne Stil								
griech. Meer-nymphe					geeignet, passend					1	Chronometer Mz.	ungünstiges Geschick		
Stück f. sieben Musiker	Hunderrasse	Vorn. v. Schauspieler Hawke	Schlaginstrument					v. Handteilen	Denksportler, Rätsellöser	grösste europ. Eule				
	5													
Waren										dt. Vorsilbe		alle zwei	Aneignung fremden Gebiets	
Körperteil	beschwören	viel: in ... Mengen	aufrollbare Sichtblende							Lauferei	gleichm. Grundrhythmus			
					Fotoapparat	tschech. Fluss	spärlich, knapp	Bewohner e. Erdteils	geschnittenes Holz	unverschämt, gemein	Abk.: Nicht-raucher			
Hautgeschwulst	Fremdwortteil: Zehntel	europ. Fussb.-trophäe (2 W.)			2				Gedankenblitze		9			
von geistiger Bedeutung					Abk.: Dokument	ital. Teigwaren-gericht		7			Gegenteil von contra	frz.: Sommer		
best. Artikel (4. Fall)		an diesem Ort, dort	Fortsatz d. Nervenzelle						Abk.: Hektare	warme Pastete (engl.)				
Abk.: Einzahl		nicht dahinter				schweiz. Gebäck zum 5. Februar					10			
Städtchen am Bielersee				ein-faches Boot			Mannschaft (engl.)			engl.: eins				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Sudoku

Füllen Sie beim Sudoku die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		4	8					7
1	7			3				
					7		5	6
	8		9			2		
		3	8	9				
	5		2		4			
9	1		4					
			6		1	9		
4				3	5			

Binoxxo

Vervollständigen Sie das Rätselgitter mit X und O: Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X und O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Pro Zeile und Spalte hat es fünf X und O. Alle Zeilen und Spalten sind einzigartig.

X		O		X		X
	O			X		X
O					O	
X	X				X	X
	O					
				X		
						X
					X	X
		O	X	O		

Auflösungen der letzten Ausgabe:

9	8	7	2	3	1	4	5	6	X	O	X	O	X	O	X	O	X
5	1	2	6	8	4	9	3	7	X	O	X	O	X	O	X	O	X
6	3	4	7	5	9	8	1	2	X	O	X	O	X	O	X	O	X
2	5	6	4	9	3	7	8	1	X	O	X	O	X	O	X	O	X
8	7	3	5	1	2	6	9	4	X	O	X	O	X	O	X	O	X
4	9	1	8	6	7	5	2	3	X	O	X	O	X	O	X	O	X
3	4	8	9	2	6	1	7	5	X	O	X	O	X	O	X	O	X
1	6	9	3	7	5	2	4	8	X	O	X	O	X	O	X	O	X
7	2	5	1	4	8	3	6	9	X	O	X	O	X	O	X	O	X

N	T	U		P	A	M												
V	A	C	H	E	R	I	N	M	O	N	T	D	O	R	S	T	E	P
U	A	G	T	W	E	D	E	R	O	A	L	A						
S	P	E	K	T	A	K	E	L	E	I	M	E	N	T	A	L		
L	E	I	T	E	N													
A	T	I																
F	U	M	E	L	L	A												
F	E	R	I	E	N													
I	C	H																
P	F	L	E	G	E													
B	R	E	N	N	E	R	A	S										
A	S	L	E	I	B	S	T	A	D	T	S	P	R	E	E			
E	H	E	D	E	M	L	R	U	E	E	B	L	I	R				
S	U	R	H	S	A	M	U	R	A	I	A	L	E	S				
E	G	A	R	T	I	G	M	A	L	C	A	N	T	O	N	E		
R	O	L	L	I	T	R	E	K	A	S	H	A	G	A	D	E		



Myrtha Keller

Grusswort des UVO-Präsidenten



Liebe Leser:innen

Alle Jahre wieder stehen viele Jugendliche vor der Berufswahl. Aber die grösste Herausforderung ist heutzutage oft das schlechte Image gewisser Lehrberufe. Das fängt damit an, dass es einfach uncool ist, nicht in einem Büro eine Lehre zu absolvieren. Dazu kommt, dass die Eltern für ihre Kinder unbedingt das Beste wollen und das Beste ist für viele Mamis und Papis eine nicht-handwerkliche Berufslehre. Ausserdem klingt es besser, wenn ich in meinem Umfeld erzählen kann, dass mein Kind das KV und eben nicht eine Lehre als Heizungsmonteur oder Maurer absolviert. Selbstverständlich sind Lehrberufe in der Industrie, gerade aber im Bau- und Baunebengewerbe anstrengend. Man muss früh raus und ist am Abend von den körperlichen Anstrengungen geschafft. Auch deshalb werden Bürojobs in Kombination mit Fitness-Club-Besuchen am Abend nicht selten bevorzugt. Unsere Message ist, dass Handwerker-Berufe enorm spannend sind und Perspektiven in jegliche Richtungen ermöglichen. Zudem bieten die meisten dieser Lehrberufe trotz oder gerade wegen Digitalisierungs- und Automatisierungseffekten eine sichere Zukunft. Drum: Das oft negative Hörensagen ignorieren und einfach mal in ein paar dieser Lehrberufe reinschnuppern – ob in Schlieren an der «Gwerb 23» (8.9.23; 16-19 Uhr) oder dann an der jährlichen Berufsmesse vom 21. bis 25. November in der Messe Zürich.

En schöne Summer weiterhin!

Euer Werner Egli, Präsident UVO

«Ich bin die letzte Stelle vor der Entsorgungsfirma»



Myrtha Keller (66) räumt seit über 30 Jahren Wohnungen leer und ist seit Jahren am Bürkliplatz-Flohmarkt präsent. Die Gewerbezeitung hat mit ihr gesprochen.

Wohnen Sie schon lange in Oberrieden?

Myrtha Keller: Das darf man schon beinahe nicht mehr erwähnen, aber ja: Ich bin in Schaffhausen geboren. Im Alter von zwei Jahren sind meine Eltern dann mit mir nach Oberrieden umgezogen. Ich bin seit gut 60 Jahren im Oberrieden wohnhaft und hier gut verwurzelt.

Wie sind Sie zur Wohnungsräumerin geworden?

Als mein Mann und ich vor rund 30 Jahren die Haushalte zusammenlegten, war an Hausrat, Geschirr, Besteck und Einrichtungsgegenstände vieles doppelt vorhanden. Auf

Nachfrage im Bekanntenkreis hatte niemand Bedarf dafür. Eine Kollegin riet mir darauf, die Artikel auf dem Flohmarkt am Bürkliplatz anzubieten, und so kam alles ins Rollen. Mein Mann und ich fanden Gefallen daran, Gegenstände vor der Entsorgung zu retten und ein zweites «Leben» zu ermöglichen. Als ich dann zwei Jahre vor einer Pensionierung arbeitslos wurde, entschloss ich mich, eine kleine Firma zu gründen.

Wie kommen Sie zu neuen Aufträgen?

Wenn jemand verstorben ist oder sich in Heimpflege begeben muss und die Wohnung geräumt werden muss, gelangen die Angehörigen oder die betroffene Person an mich. Ich helfe den Leuten dann, das noch Verwendbare von den zu entsorgenden Gegenständen zu trennen. Die noch verwertbaren Gegenstände werden von meinem Mann und mir aufbereitet und wieder unter die Leute gebracht. Da wir nichts ankaufen, ist es uns möglich, auch Hilfswerke und weniger gut betuchte Personen zu unterstützen.

Die finale Entsorgung läuft nicht über Sie?

Doch, ich organisiere die Entsorgung in Zusammenarbeit mit zwei Entsorgungsfirmen. Diese haben auch die Kapazität und das Personal, um grössere Möbel und Gegenstände zu verwerten oder zu entsorgen.

Findet man da auch Goldbarren?

Nein, das nicht (lacht). Die Angehörigen der betroffenen Personen sind da wohl gründlich. Kleinere Schmuckstücke können schon einmal zum Vorschein kommen. In Wohnungen von dementen Personen kommt es schon vor, dass verlegtes Geld auftaucht. Dieses vermittele ich jeweils an die Betreuungsperson oder Angehörigen.

Haben Sie auch schon Messi-Wohnungen geräumt?

Ja klar. Das dauert dann halt etwas länger. Mein Mann und mein Sohn haben auch schon beim Räumen solcher Wohnungen mitgeholfen. Ich dachte früher immer, dass Messi-Wohnungen schmutzig sind. Dem ist aber nicht zwingend so. Oft sind es einfach Personen, welche an sich reinlich wären, sich einfach von nichts trennen können oder Sammler.

Wie läuft denn ein Auftrag normalerweise ab?

Kontaktiert werde ich mehrheitlich telefonisch von Personen, die eine Wohnung räumen müssen, oder von Angehörigen nach einem Todesfall. Das weitere Vorgehen und der Zeitraum für die Räumung wird dann besprochen.

Im Weiteren verfüge ich über eine Homepage: www.myrtha.keller, über welche auch schon Kontakte zu Stände kamen.

Gärtnerei / Blumen Eichenberger

Eine aussergewöhnliche Location für unvergessliche Events



Das Treibhaus der Gärtnerei Eichenberger ist der optimale Ort, um einen geselligen Abend mit köstlichem Käsefondue zu erleben – dies inmitten einer grünen Pflanzenwelt.

Das Schönste ist doch, wertvolle Momente mit lieben Menschen zu teilen. Besonders in Erinnerung bleiben da Events wie Weihnachtsessen, Geburtstage, Vereinsessen und Familienfeiern. Ganz in der Nähe bietet sich hierzu eine einzigartige Möglichkeit an,

genau einen solch besonderen Anlass zu erleben.

Das begrünzte Treibhaus in Oberrieden schafft eine heimelige Atmosphäre und bietet Platz für 25 bis 60 Personen. Das besondere an einem Fondueplausch in der Gärtnerei Eichenberger ist, dass die hausgemachten Variationen an Fonduefässern genossen werden. Dies führt zu einer Rotation unter den Gästen, damit man sich mit allen Gästen unterhalten und lachen kann. Die leckeren

Sorten reichen von Speck-Zwiebel-Fondue, über edles Steinpilz-Fondue bis hin zur Mischung mit Chili. Der Käse und das frische Brot werden selbstverständlich vom Lieferanten im Dorf bezogen. Der Abend kann nach individuellen Wünschen erweitert und ausgebaut werden. Nebst dem kulinarischen Highlight trägt somit auch das ganze Ambi-

ente zu einem gelungenen Anlass bei, welcher in schönster Erinnerung bleiben wird! Am besten bald das Datum für einen unvergesslichen Event in der kommenden Wintersaison reservieren, welcher Natur und Genuss verbindet! Die Gärtnerei Eichenberger gibt gerne weitere Auskunft darüber.



GÄRTNEREI/BLUMEN
M. Eichenberger
Eidg. dipl. Gärtnermeister/Florist

Hubsstrasse 25 Bahnhofstrasse 10
8942 Oberrieden 8810 Horgen
Tel. 044 720 17 58 Tel. 044 725 12 33
www.blumeneichenberger.ch

Fondueplausch im Treibhaus



Ideal für Vereinsessen, Geschäftessen oder jeden andere Anlass ab 25 Personen

- hausgemachte Käsefondues
- Gemütliche Atmosphäre mit blumigem Charme

FC Oberrieden

Prominentenspiel im Choli: Was für ein Spiel, was für eine Stimmung!

Ehemalige Nationalspieler haben sich gegen eine Legenden-Auswahl des FC Oberrieden gemessen.

Rund 1000 begeisterte Fussballfans hielten das Cholenmoos in eine Volksfeststimmung. Der FC Oberrieden geriet schon früh in Rückstand mit 0:2, jedoch wurde das Heimteam durch die Zuschauer:innen gepusht und angetrieben. So gelang es dem Team noch vor der Pause, auf ein 2:2 auszugleichen. Das Spiel war gespickt mit spektakulären Chancen und Paraden der beiden Torhüter. Die Chancenauswertung der ehemaligen Nationalspieler war beeindruckend und konnte somit nach der Pause wieder 2:5 in Führung gehen. Durch die beiden Tore von Daniel Rööfli und Denis Fabio kam es zum Endresultat 3:5. Durch einen unvergesslichen Abend mit vielen Autogrammen und Fotos mit den Stars und FCO-Legenden ging für viele ein Kindheitstraum in Erfüllung!

Mehr Infos: www.fc-oberrieden.ch





Contentize

Ein Content für alle Fälle



Contentize hat sich auf die Produktion von qualitativ hochwertigem Content für Unternehmen spezialisiert. Benny Reinhold ist ein Experte auf diesem Fachgebiet.

Benny Reinhold bringt eine langjährige Erfahrung im Marketing mit und hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf erworben. Als Wizard of Light Bulb Moments, ist er der Meister der Einfälle und Ideen. Er ist immer bereit, neue Perspektiven und Lösungen für Probleme zu finden und hat eine unerschöpfliche Quelle an kreativen Gedanken: «Wir verstehen, dass der Inhalt, den Unternehmen online veröffentlichen, eine wichtige Rolle bei der Interaktion mit den Kunden und der Steigerung des Geschäftserfolgs spielt», sagt er. «Deshalb setzen wir auf professionelle Texter und Designer, die sicherstellen, dass der Content aussagekräftig, ansprechend und suchmaschinenoptimiert ist.»

Vorstellung Neumitglied

Ob es sich um Blog-Beiträge, Landing Pages, Social Media Posts oder andere digitale Inhalte handelt, Contentize ist in der Lage, massgeschneiderte Lösungen selbst für individuelle Bedürfnisse zu entwickeln. «Dabei achten wir stets auf die Einhaltung der Corporate Identity und wollen damit die

Möglichkeit geben, die Marke erfolgreich zu positionieren.» so Reinhold.

Aktuell besonders im Trend ist die beliebte Social-Media-Plattform Instagram. Sie ist besonders effektiv für visuelle Inhalte wie Fotos und Videos: «Unternehmen können Instagram nutzen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, mit ihren Kunden in Kontakt zu treten und ihre Marke aufzubauen. Bei Contentize bieten wir jedoch viel mehr als 'nur' Content-Produktion. Unsere Dienstleistungen umfassen auch Social Media Kampagnen und digitales Marketing. Damit rücken wir euer Unternehmen ins Rampenlicht.»

Mehr Infos: <https://contentize.ch>

Optimales Klima.
Unsere Motivation.

24h Service

während 365 Tagen



Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg
Telefon 044 716 45 45
Telefax 044 716 45 54
www.widmer-heizung.ch

meier**eltel**.ch



umfassend kompetent zuverlässig

Meier EL-TELAG Gartenstrasse 4 8802 Kilchberg Tel. 044 715 55 11 Fax 044 716 12 52 meier@meiereltel.ch

Elektro-Anlagen
Multimedia-Anlagen
Telematik
Photovoltaik
DigitalStrom DS

BERGER

Garten erleben



EGGENBERGER
KAMINFEGEREI GMBH



**Kaminfeger, Feuerungs-
kontrolleur und
Feuerungsfachmann**

Ein Beruf im Dienste der
Umwelt, der Brandverhütung
und der Energieeinsparung.

Eggenberger Kaminfegerei GmbH
Telefon 044 715 35 83
Mobile 079 209 72 94
info@eggenberger.ch
www.eggenberger.ch



**KUSTER
SCHREINEREI AG**

T +41 44 716 58 18 / kuster@kusterschreiner.ch
www.kusterschreiner.ch



Forum Musik

Ein Geschwisterpaar zur Eröffnung der neuen Saison

Im 20. Podium Junge Musikerinnen und Musiker stehen besondere Paare im Fokus. Die geigenden Geschwister Dingler machen den Anfang mit ihrem aufregenden und abwechslungsreichen Programm, in welchem sie Vivaldis Jahreszeiten mit Piazzollas Tangos verbinden.

Was haben Vivaldi und Piazzolla gemeinsam? Wie reagieren die «Vier Jahreszeiten», wenn sie Satz für Satz einem Tango gegenübergestellt werden? The Twiolins haben sich diesen Fragen angenommen und ihr neues Programm «Eight Seasons» kreiert. Es war ein Abenteuer, auf das sich die Twiolins mit dem Arrangement dieser grossen Meisterwerke eingelassen haben. Sowohl Vivaldi als auch Piazzolla haben eine Wandlung erfahren und zeigen neue Aspekte in dieser kammermusikalischen Version.

Die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler sind Spezialisten der Gattung Violinduo. Beide studierten Violine bei Prof. Bratchkova an der Musikhochschule Mannheim, gewannen zahlreiche Preise und sind seitdem im In- und Ausland auf Tournee. Im Jahr 2009 veranstalteten die Twiolins erstmals den eigens initiierten Progressive Classical Music Award, um das Repertoire für zwei Violinen zu vergrößern und weiterzuentwickeln. Sie haben inzwischen vier Alben veröffentlicht, die letzten beiden wurden mit der Silbermedaille der Global Music Awards ausgezeichnet. So auch das Album «Eight Seasons Evolution», das bei Solo Musica München im Februar 2021 erschienen ist.



The Twiolins nehmen die Zuhörenden mit auf eine musikalische Reise durch zwei Jahrhunderte und bringen frischen Wind in die Klassikszene. Ihr Programm verspricht ein zauberhaftes Konzert, das neue Horizonte eröffnet.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 27. August 2023 um 17 Uhr im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, Kilchberg.

Eine Reservation wird empfohlen bei ForumMusik 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch

Bei schönem Wetter findet im Garten ein Apéro statt.

Lindt & Sprüngli Gruppe

Lindt & Sprüngli steigert Umsatz und Gewinn: Ausblick 2023 wird erhöht

Für die Lindt & Sprüngli Gruppe ist das erste Halbjahr 2023 sehr erfolgreich verlaufen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr organisch um +10,1% auf CHF 2,09 Mrd. (exklusive Russland). Der operative Gewinn (EBIT) steigerte sich auf CHF 255,0 Mio., während sich die EBIT-Marge auf 12,2% erhöhte. Auf Stufe Reingewinn resultieren CHF 204,5 Mio. Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 wird auf ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 7-9% und eine Steigerung der Gewinnmarge um 30-50 Basispunkte nach oben angepasst.

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr passt Lindt & Sprüngli den Ausblick für das

Gesamtjahr 2023 an. Neu erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 7-9% (zuvor 6-8%) und eine Steigerung der Gewinnmarge um 30-50 Basispunkte (zuvor 20-40 Basispunkte) gegenüber dem Vorjahr.

Dabei geht die Gruppe davon aus, dass sich die geopolitischen Spannungen nicht verschärfen und die Konsumentenstimmung mindestens auf dem derzeitigen Niveau bleibt. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen unverändert die mittel- bis langfristigen Ziele eines Umsatzwachstums von 6-8% mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20-40 Basispunkten pro Jahr.

reformierte
kirche kilchberg

Bachkonzert

Sam / So, 2. / 3. September 2023
17.00 Uhr, Ref. Kirche Kilchberg

Ouvertüre in h-moll, BWV 1067
Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll, BWV 1043
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 in D-Dur, BWV 1050

Julia Schröder, Filip Rekiec (Barockgeigen), Ada Meinich (Barockbratsche), Elisa Siber (Barockcello), Tamara Eskenian (Traversflöte), Max Sonnleitner (Cembalo)

Freier Eintritt mit Kollekte



Hotz Elektro AG

- Service & Unterhalt
- E-Mobilität
- Gebäudeautomation
- Solaranlagen

Alte Landstrasse 4
8802 Kilchberg
+41 44 871 42 42
www.hotzelektro.ch



- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen
- Moderne und historische Spachteltechniken
- Anstriche für gesunde Wohnräume

Maler Feurer AG
Dorfstrasse 24
8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20
www.malerfeurer.ch
info@malerfeurer.ch



HGVThalwil

Grusswort des HGV-Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Der diesjährige Sommer wird wahrscheinlich Vielen von uns in Erinnerung bleiben. Die schönen Sommerabende, die krachenden Gewitter oder auch der Wechsel zwischen regnerisch kalt und hochsommerlichen Temperaturen. Es stimmt aber nachdenklich, wenn man die vielen und schweren Waldbrände sieht, ein überhitztes Mittelmeer, Wetterkapriolen in noch nie da gewesenen Ausmass. Hier noch den Satz zu verwenden, das hat es früher schon gegeben, mag stimmen, aber nicht in diesem Ausmass und nicht in deren Häufigkeit.

Wir müssen umdenken und daher bin ich froh darüber, dass unsere Gemeinde sich verstärkt mit neuen Ansätzen an die Bevölkerung und das Gewerbe wendet und selber auch verschiedene Umsetzungsschritte geht, um klimapolitisch mit gutem Beispiel voranzuschreiten. Es ist daher zu wünschen, dass wir als Unternehmer und Gewerblere in Zukunft weiter mitziehen, unterstützen und auch umsetzen.

Wenn es um unsere Zukunft geht, dann zählen unsere Auszubildenden da mit einem hohen Stellenwert auch zu. Ich gratuliere auf diesem Wege Allen die ihren Abschluss geschafft haben und wünsche viel Erfolg bei der weiteren Arbeit und bei den neuen Herausforderungen.

Die einen Menschen haben die Ausbildung geschafft, da fangen die anderen mit ihrer Ausbildung an. Die ersten Tage sind rum, der erste Arbeitsplatz ist erkundet und die ersten Schultage waren auch bereits. Auch wenn es nicht immer einfach und leicht sein wird, wird man auch die schweren Zeiten meistern. Ich wünsche Allen eine grossartige Ausbildungszeit, viel Kraft und Durchhaltewillen und Freude an der Arbeit.

Zum Abschluss lade ich Sie herzlich zu unserem schönen Grotto Ticinese am Samstag, 26. August 2023 auf den Thalwiler Postplatz wieder ein. Bei einem Glas Wein und einem feinen Risotto lässt es sich sicher gut aushalten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und sende beste Grüsse

Ihr Christian Kling
Präsident HGVThalwil

Kontakt HGV Thalwil
praesident@hgv-thalwil.ch
Tel. 043 443 52 49

Grusswort des Gemeindepräsidenten



Liebe Thalwilerinnen und Thalwiler

In Thalwil steht das nächste grosse Projekt bevor. Wegen Änderungen der übergeordneten Vorgaben muss Thalwil seine Bau- und Zonenordnung (BZO) überarbeiten. Eine BZO-Gesamtrevision ist im heutigen Umfeld jedoch weit mehr als eine baugesetzliche Aufgabe. Sie betrifft alle Lebensbereiche der Menschen, die in Thalwil leben und arbeiten.

Bei der Erarbeitung der alten BZO im Jahr 1984 standen andere Aufgaben und Herausforderungen an. Auch das gesellschaftliche Verständnis von Lebensqualität war damals ein anderes. Mit der bevorstehenden Revision der BZO bietet sich nun die Chance, die Entwicklung unserer Gemeinde an die künftigen Herausforderungen anzupassen.

Aus diesem Grund ist es der Gemeinde Thalwil ein Anliegen, mittels einer Umfrage ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung einzuholen. Wie ist ihr Befinden in Sachen Ortsidentität, Wohnen, Freizeit, Konsum oder Verkehr? Was macht die Wohn- und Lebensqualität aus? Welche Themen sind den Thalwilerinnen und Thalwiler für die künftige Ortsentwicklung wichtig? Dieses aus der Umfrage resultierende Stimmungsbarometer fliesst dann in die Überarbeitung der BZO ein, welche die Gemeinde zusammen mit Planungsfachleuten ab September 2023 aufnehmen wird.

Alle Thalwilerinnen und Thalwiler, ob stimmberechtigt oder nicht, lade ich daher herzlich ein, bis am 3. September 2023 an der Bevölkerungsumfrage der Gemeinde teilzunehmen. Über den Link thalwil.ch/bzo-umfrage oder über die Gemeindefachleuten geht es direkt zur Umfrage. Ein Infoblatt mit Informationen zur Teilnahme an der Umfrage erhalten alle Thalwilerinnen und Thalwiler dieser Tage zudem direkt in ihren Briefkästen. Der Gemeinderat freut sich bereits jetzt über eine rege Teilnahme und viele konstruktive Meldungen.

Herzlich,
Ihr Gemeindefachleuten Hansruedi Kölliker

HGV Grotto am Gotthardstrassenmarkt



Schon bald ist es wieder soweit, am Samstag, 26. August betreibt der HGV das Grotto, anlässlich vom Gotthardstrassenmarkt, auf dem Postplatz.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und natürlich möchte der HGVThalwil so wie im vergangenen Jahr eine ebenso erfreuliche, wie auch erfolgreiche Präsenz für alle Beteiligten und Besuchenden erreichen. Vorbeischaun erwünscht!



GARAGE KUHN AG

Ihr unabhängiger Porsche Spezialist am Zürichsee

Alte Landstrasse 48
8800 Thalwil

Tel. 044 723 11 01
www.servicekuhn.ch

Carlo Massaro AG BAUUNTERNEHMUNG



- Umbauten
- Renovationen
- Kundenmaurerarbeiten
- Bauberatung
- Gipserarbeiten
- Plattenarbeiten
- Natursteine
- Betonsanierung

Wannenstrasse 11 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 64 15 • Fax 044 720 66 21
info@massaro.ch • www.massaro.ch

Bank Thalwil

Sehr positiver Halbjahresabschluss im Neubau der Bank Thalwil

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2023 stand im Zeichen des Neubaus der Bank Thalwil, welcher Anfang Mai im Rahmen verschiedener Anlässe eingeweiht wurde. Das freudige Ereignis wurde von einem ebenfalls sehr positiven Halbjahresabschluss begleitet: Der Bruttoertrag konnte dank des guten Ergebnisses im Zinsdifferenzgeschäft überdurchschnittlich gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr werden sich die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat vor allem mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Bank Thalwil beschäftigen.

Die Schweizer Wirtschaftslage blieb in den letzten Monaten stabil. Die Entspannung an der Zinsfront normalisierte das Zinsgeschäft der Banken. Am Immobilienmarkt konnte eine langsame, aber kontrollierte Abkühlung wahrgenommen werden, vor allem aufgrund der zinsbedingt sinkenden Nachfrage nach Wohneigentum. Mietwohnungen bleiben hingegen weiterhin sehr gefragt. Die Inflation stieg langsamer als erwartet. Laut einer Prognose des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) werden die Konsumentenpreise in der Schweiz im Jahr 2023 um 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigen. Die Gründe für die Teuerung sind vielschichtig: der anhaltende Krieg in der Ukraine, Energie- und Rohstoffknappheit sowie höhere Kosten für Transport und Verpackung.

Sehr gutes Halbjahresergebnis für die Bank Thalwil

In diesem Umfeld hat die Bank Thalwil ein sehr erfreuliches Halbjahresergebnis erzielt. Entlang unserer Strategie haben wir uns, aufbauend auf unseren Stärken in der Kundennähe und der persönlichen Beratung, kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei standen Investitionen in Prozesse und in die Mitarbeitenden im Zentrum. Die Diversifizierung über unsere 2022 übernommene Tochtergesellschaft Deloris AG hat nach verschiedenen

Umbaumaassnahmen erste Früchte getragen. Unter dem Strich resultierte für die Bank Thalwil gegenüber der Vorjahresperiode ein um 33.41 % gesteigener Geschäftserfolg und ein um 23.06 % höherer Semestergewinn.

Anhaltendes Wachstum auf den Ausleihungen

Die Ausleihungen konnten im 1. Halbjahr um 2.6% gesteigert werden. Refinanziert wurde das Wachstum über die während der Negativzinsphase aufgebaute Liquidität. Die Bilanzsumme bleibt deshalb im 1. Semester praktisch unverändert. Die Passivseite widerspiegelt, dass aufgrund der gestiegenen Zinsen, die Kontoguthaben wieder vermehrt in rentable, jedoch sicher Produkte wie Kassenobligationen oder Anleihen angelegt werden. Trotz Rückgang der Kundengelder um 1.9% steht der Kundendeckungsgrad bei sehr guten 86.34%. Sehr erfreulich entwickelte sich der Brutto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft. Dieser erhöhte sich aufgrund gestiegener Zinsen und einer vorteilhaften Bilanzstruktur um 35.28%. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, sowie das Handelsgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr um TCHF 116 gesteigert werden. Der Geschäftsaufwand liegt um 8.76% über dem Vorjahr. Dies ergibt ein Geschäftserfolg in der Höhe von CHF 2.98 Mio. Nach der Verbuchung von Reserven und Steuern verbleibt ein Semestergewinn von CHF 1.87 Mio.

Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Im zweiten Semester gilt es, die Abläufe und die Zusammenarbeit im Neubau im Rahmen des «Activity Based Working» zu festigen. Nach der Sommerpause werden wir ausserdem an unseren strategischen Optionen arbeiten. Unter anderem möchten wir unserer Gesellschaftsform, der Genossenschaft, eine grössere Bedeutung einräumen und die Gemeinschaft in der Region noch stärker pflegen.

Reinigen mit Sauerstoff.

Reagiert 100% umweltneutral!

Entdecken Sie Arvox Pro – Die schonenden 2-Komponenten-Reiniger für Ihre Oberflächen!

Arvox Pro ist der 2-Komponenten-Reiniger, der speziell für empfindliche Oberflächen entwickelt wurde.

Mit Arvox reinigen Sie mühelos und schonend, ohne die Oberflächen zu beschädigen. Die Reinigung ist einfach, schnell und umweltneutral.

Geignet für:

- ▶ Natur- & Betonwerksteine
- ▶ Sandstein
- ▶ Marmor
- ▶ Designbeton
- ▶ Fassadenputz
- ▶ Pflastersteine

Kontakt: Reto Casutt
rc@arva-green.tech
M: 079 445 48 86
Entdecken Sie weitere Produkte

Made in Germany
Schweizer Patent, in Deutschland hergestellt

arvox Die 2-Komponenten-Reiniger

Häschghört!

MS MULTI SYSTEM AG
IHR PARTNER FÜR BÜROGESTALTUNG

Mir richtet dis Büro au
virtuell i....

RESTAURANT GOLDEN THAI FOOD

044 720 08 28 - ZÜRCHERSTRASSE 59
THALWIL / BÖNI

AUTHENTISCHE THAI SPEISEN
IN GEMÜTLICHER Atmosphäre

Catering - Konferenzräume
www.GOLDEN-THAI-FOOD.ch

POP-UP ROOFTOP SOMMERLOUNGE

NOCH BIS 2. SEPTEMBER 2023

TÄGLICH GEÖFFNET VON 16.00 BIS 23.00 UHR
TRAUMHAFT SEESICHT MIT KÜHLEN DRINKS & FEINSTE SOMMERGERICHTEN

AUF DER DACHTERRASSE
IM 4. STOCK

Reservierungen unter:
T: 043 388 33 00 / info@sedartis.ch

hotel sedartis
www.sedartis.ch, info@sedartis.ch

JulWeinberger

Thalwil

Haustechnik

Jul. Weinberger AG, Thalwil
Zürcherstrasse 73
8800 Thalwil

044 721 22 23 • julweinberger.ch

24-Stunden Pikett für Notfälle **044 721 22 23**

Gesundheitspark Thalwil

Auswirkungen von chronischem Stress auf Ihre Gesundheit

Chronischer Stress ist gekennzeichnet durch gehäuftes Auftreten und durch die Unkontrollierbarkeit der Situation.

Dauerstress kann Körper und Seele ernsthaft schaden. Das Immunsystem leidet, das Risiko für Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems steigt, die Wahrscheinlichkeit für psychische Erkrankungen wird grösser.

Durch die dauerhafte Überaktivierung bei gleichzeitiger mangelnder Fähigkeit zur Entspannung geht die Selbstregulation in Belastungsphasen verloren. Als Konsequenz können Betroffene auch in Phasen ohne akute Stressbelastung nicht auf ihr ursprüngliches Ruheniveau zurückkehren. Das Stresshormon Cortisol spielt hier eine zentrale Rolle. Unter anderem mobilisiert Cortisol Energie in Form von freigesetzten Fettsäuren und Kohlenhydraten, welche aber nicht abgebaut werden. Es kommt zu Übergewicht, das Arteriosklerose- und Infarktisiko erhöht sich.

Das gesundheitliche Risikoverhalten steigt unter chronischem Stress. Betroffene versu-



chen durch Rauchen, Alkoholkonsum, übermässiges Essen oder durch Medikamente, die Stressempfindung kurzfristig drosseln. Dieses Fehlverhalten steigert aber langfristig das Risiko für diverse Erkrankungen.

Aus trainingswissenschaftlicher Sicht ist heute bekannt, dass ein unter chronischer Stress leidender Mensch, Trainingsreize kaum positiv verarbeiten kann. Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr darüber, wie Ihre

psychologische Verfassung Ihren Trainingserfolg beeinflusst. Das Erkennen der Stressoren und das Verständnis um die eigene Bewertung von stressauslösenden Situationen ist der erste Schritt in Richtung Stressmanagement, welches in ein gesundheitsorientiertes Coaching mit einfließen muss.

Gratis-Vortrag: Auswirkungen von chronischem Stress auf Ihre Gesundheit

Mittwoch, 30. August 2023, 19-20 Uhr
Im Vortragsaal des Gesundheitsparks

Referenten:

André Tummer, dipl. Sportwissenschaftler, Leiter Bereich Fitness- und Gesundheitscenter, Gesundheitspark Thalwil

Sie können im Rahmen des Vortrages unverbindlich den Gesundheitspark besichtigen. Bei einem kleinen Apéro stehen die Referenten Ihnen gerne für individuelle Fragen zur Verfügung.

**BOULDERN
AUF
650 m²**

BOULDERHALLE in Thalwil

Mit viel Liebe von Boulderern für Boulderer gebaut

Egal ob Einsteiger oder Pro – wir haben die passende Herausforderung:

- Spannende Boulderprobleme in allen Graden
- Regelmässig umgeschraubt
- Beheizt und sauber
- Separater Kinderboulderbereich mit Rutschbahn und Kraxellabyrinth
- Grosszügiger Trainingsbereich mit Moonboard

9grad – die Halle für alle

Zürcherstrasse 65, 8800 Thalwil, 044 552 67 57, www.9grad.ch

***9GRAD**
Boulderpark Thalwil



Reformierte Kirchgemeinde Thalwil

«In diesem Jahr begehen wir das 175-Jahr-Jubiläum»



Die reformierte Kirche Thalwil ist von weit her sichtbar.

Für viele Menschen wird die reformierte Kirche in Verbindung mit Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder auch Abschieden gebracht. Doch dahinter steckt viel mehr, wie der administrative Leiter Christian Gerber im grossen Interview ausführt.

Was zeichnet die reformierte Kirchgemeinde denn sonst noch aus?

Christian Gerber: Es ist sicherlich auch die Kirche auf der Platte, die sehr präsent auf der Anhöhe über Thalwil steht, oder der Unti in den Schulen oder die Jugendarbeit. Es gibt

aber auch sehr vielfältige Angebote, wo wir als Gemeinschaft zusammen anpacken und anderen Menschen helfen. In der Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, werden viele Aufgaben im diakonischen Bereich erfüllt. Die gemeindeübergreifende Arbeit im Verbund «H2OT» ist eine wichtige Vernetzung zwischen den Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil. Wir stellen ein breites Angebot für Kleinkinder hin zu Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren auf die Beine. Unsere Kirchgemeinde stellt ihre Räumlichkeiten für unterschiedliche Gruppen zur Verfügung, angefangen von der Lebensmittelverteilung, Deutschsprachunterricht, Vereinen und anderen Gruppierungen. Es ist ein grosses bunt gemischtes Angebot, das wir zur Verfügung stellen und finanzieren.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Die Kirchgemeinde Thalwil musste im Jahr 2022 in eine Sachwalterschaft gehen, da das Führungsgremium, die Kirchenpflege, nicht mehr geschäftsfähig war und zu wenig Mitglieder hatte. Es ist sehr erfreulich, dass in kurzer Zeit neue engagierte Mitglieder gewonnen werden konnten und die zwei verbliebenden Mitglieder der Kirchenpflege somit Unterstützung erhalten haben. Die Kirchenpflege ist hochmotiviert und bewegt derzeit in der Kirchgemeinde sehr viel. Es ist gut, dass es Veränderungen gibt und dass die so wichtige Arbeit unserer Kirche fortgesetzt wird und neue Strukturen erhält.

Die Kirche Thalwil ist von weither sichtbar und sie ist ein Fixpunkt für viele Seebegeisterte. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie auch ein beliebter Platz zum Verweilen, Gedenken und Ruhe finden ist. Unsere Kirchgemeinde ist generationsübergreifend ein Anlaufpunkt für Menschen und bietet eine Heimat. Sie ist für die Gegenwart, in dieser schnelllebigen und hektischen Zeit ein besonderer Ort, so wie sie es auch schon in der Vergangenheit immer war. Daher ist es schön, dass wir in diesem Jahr auch das 175-Jahr-Jubiläum begehen können.

Was ist dann besonders?

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum ist es für uns ein wichtiges Anliegen, dass unser Kirchturm wieder begehrbar gemacht werden kann. Im Innern des Turmes gibt es einige Sicherungsmassnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Menschen wieder den wunderschönen Ausblick über die Gemeinde Thalwil, den See bis hin zu den Alpen geniessen können. Für diese Arbeiten fallen leider sehr hohe Kosten, weshalb wir uns auch für ein «Fundraising» entschieden haben. Mit den Spenden von möglichst vielen Menschen, Unternehmen und Institutionen hoffen wir, schon bald die Arbeiten starten zu können und zeitnah wieder unseren «Leuchtturm» zu eröffnen. Weitere Infos und den



Geselligkeit ist wichtig.

Spendenstand hierzu, gibt es auf unserer Webseite.

Wie beurteilen Sie den Stellenwert von Kirchen/ Kirchgemeinden in der heutigen Zeit?

Die Reformierte Kirche ist eine öffentliche Institution, deren Aufgaben sehr vielfältig sind. Der Glaube, die Religion, die Gemeinschaft und die Menschen sind die Grundpfeiler unseres Wirkens. In der heutigen Zeit ist die Kirche mit ihren sozialdienstlichen Aufgaben mehr gefordert als in der Vergangenheit. Hierzu ist eine Modernisierung der Kirche, ihrer Strukturen und Reglemente notwendig. Zu einem kleinen Teil, kann dies in der lokalen Kirchgemeinde erfolgen, aber der grösste Teil muss durch die kantonale Landeskirche Zürich erfolgen und vorgegeben werden.

Was meinen Sie konkret?

Die Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden muss weiter aufgegleist werden und auch klar geregelt werden, wer welche Aufgaben übernimmt, wo es Unterstützung auf beiden Seiten braucht und eine gute und fruchtbare gemeinsame Arbeit fortgesetzt wird. Die aktuellen Themen zur Kirchensteuer, den Immobilien und den Kosten für die vielen Aufgaben der Kirche sind sehr wichtig aufzugreifen und neue Überlegungen anzustellen. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass die zuständigen Gremien, die Kirchenpflege die Kommissionen und Projektgruppen alle ehrenamtlich und freiwillig arbeiten. Der Grossteil steht in einem Familienleben, in einem Berufsleben und anderen Verpflichtungen. Es ist eine grossartige Leistung, wofür wir als Kirche sehr dankbar sind. Schön, dass es Menschen gibt, die sich in einem hohen Mass an Engagement, Interesse und Zeit für ihr Amt einsetzen und etwas bewegen wollen. Daher brauchen einige Themen Zeit und es können keine Entscheidungen aus der Vergangenheit innert kürzester Zeit geändert werden, da mit dem heutigen Wissensstand ganz andere Voraussetzungen geschaffen wurden. Wir arbeiten heute an einer langfristigen Planung für die nächsten zehn Jahre, damit diese Kirche auch zukünftig noch einen hohen Stellenwert haben wird.

Sie sind ein Ausbildungsbetrieb für «Lernende & Youngster», oder?

Unsere Kirche arbeitet mit Verbänden zusammen und hat derzeit zwei Auszubildende. Ein Platz befindet sich in unserem Sekretariat und bietet einer Person, die Möglichkeit einer KV-Ausbildung. Diese Stelle wird derzeit von einem jungen Eishockeyspieler besetzt. Wir arbeiten hier mit Swiss Olympic zusammen. Die Sportler:innen erhalten so die Möglichkeit, neben ihrem Profisport eine Berufsausbildung abzuschliessen und somit eine gesicherte Zukunft zu haben, wenn die hoffentlich erfolgreiche Profikarriere einmal endet. Bei der zweiten Ausbildungsstelle wird mit dem Berufsfachverband zusammengearbeitet. Dieser Stelle ist bei unserem Hausdienst/ Sigristendienst angegliedert und ermöglicht es, derzeit einem jungen Mann im dritten Lehrjahr, eine Ausbildung als Fachperson Betriebsunterhalt abzuschliessen. Bei dieser Zusammenarbeit werden die Auszubildenden in der dreijährigen Ausbildung zu drei unterschiedlichen Arbeitgebern entsendet, um so die vielschichtigen Arbeiten an den verschiedenen Anforderungen kennenzulernen.

Spüren Sie den Fachkräftemangel?

Im Ausbildungsbereich ist der Fachkräftemangel nicht so stark spürbar, wie im regulären Arbeitsmarkt. Die Personen haben aktuell ein breites Angebot an Stellen zur Verfügung, da ist es nicht verwunderlich, dass der Mensch die Möglichkeit wahrnimmt auszuwählen. In der derzeitigen Situation müssen sich letztendlich die Arbeitgeber bei den Arbeitnehmern bewerben und somit das beste «Package» bieten, damit neues Personal angestellt werden kann.

Was sind die schönsten Erfolgserlebnisse aus Ihrer Sicht?

Für uns als Kirchgemeinde ist jeder Lehrabschluss ein Erfolg und zeigt auch, dass unser Engagement und die Arbeit auch Früchte trägt und die jungen Erwachsenen auch etwas mitnehmen aus der Zeit bei uns in der Kirchgemeinde. In diesem Sommer schliesst unser Lernender im KV-Bereich mit sehr guten Noten ab und wird nun seine Profi-Fussballkarriere weiter fokussieren. Er geht nun zum Studium in die USA. Auch im Sommer verabschiedet sich unser Lernender im Hausdienst. Auch er hat einen guten Abschluss geschafft und konnte viel in unserer Kirchgemeinde lernen und mit in sein neues Berufsleben nehmen.



041 743 03 55
info@madanis.ch
www.madanis.ch

We make things simple.

Wir bieten kompetente und zuverlässige Beratung für Finanzbuchhaltung und Fragen rund zum Treuhandgeschäft.



HGVThalwil

Künstliche Intelligenz in aller Munde



Am 29. Juni fand wieder ein vom HGV Thalwil organisierter, unterhaltsamer Blick hinter die Kulissen der Firma Techtipp statt.

Ralph Landolt stellte zunächst Techtipp vor, seine im März neu in Thalwil gegründete Firma, die weniger digital affinen Personen dabei hilft, sich digital sattelfest zu fühlen. Dann präsentierte er das Thema Künstlicher Intelligenz (KI) verständlich und weckte spannende Diskussionen. Mit seiner lebendigen Art und mit seiner einfachen Sprache inspirierte Landolt die Teilnehmenden. Seine klaren Erklärungen ermöglichten allen sich aktiv mit dem Thema KI auseinanderzusetzen. Die Gruppe wurden angeregt, eigene Erfahrungen einzubringen und Fragen zu

stellen, was zu spannenden Diskussionen über Datenschutz, Risiken und die zukünftigen Möglichkeiten von KI führte.

Nach dem Vortrag genossen die Teilnehmenden einen gemütlichen Apéro. Die spannenden Gespräche hinterliessen die Gäste inspiriert. Der Blick hinter die Kulissen des HGV Thalwil mit Ralph Landolt war ein voller Erfolg. Der verständliche Vortrag über Künstliche Intelligenz und die Vorstellung von Techtipp als Hilfestellung für digitale Herausforderungen wirken bis heute nach. Die angeregten Diskussionen und der gesellige Abschluss sorgten für einen gelungenen Abend.

Mehr Infos: www.techtipp.ch



WALDE

Vy Ha
Immobilienberaterin

Professionell, engagiert und diskret bewerte ich
**Ihre Wohnung oder
Ihr Einfamilienhaus**

+41 44 722 61 08 vy.ha@walde.ch walde.ch



V O L V O

**Es sind die kleinen Dinge,
die besonders viel bedeuten.**

Der neue vollelektrische Volvo EX30.
Unser bisher kleinster SUV.

Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren.



LM Bau

Abbruch, Renovation oder Umbau?



Die LM Bau und Renovation GmbH in Zürich und Thalwil ist seit 25 Jahren eine zuverlässige Partnerin, wenn es um Bauen und Renovieren geht. Sie ist Neumitglied im HGV Thalwil.

Die LM Bau und Renovationen GmbH ist ein Bauunternehmen mit langjähriger Erfahrung: «Seit 25 Jahren sind wir im Baugewerbe tätig», sagt die Kommunikationsverantwortliche Sonia Moreiras. «Aufgrund der familiären Grösse unserer Firma packt jeder mit an – unsere Inhaber betreuen die Bauherrschaft noch persönlich. Bei uns finden Sie eine ehrliche, transparente und freundliche Zusammenarbeit, die entscheidend zum guten Gelingen des Bauprojekts beiträgt.» Die Firma ist in den Bereichen Neubau, Umbau und Renovation tätig.

Abbruch: Bei Abbrüchen werden nicht länger benötigte oder funktionsuntüchtige Immobilien sowie Bauwerksteile komplett abgetragen. Vor Beginn der Abbrucharbeiten werden die Bauwerksteile auf ihre Tragfähigkeit sowie Standsicherheit überprüft. Unter Umständen werden Gebäudeteile durch Abstiefungen gesichert. Die anfallen-

den Abfälle müssen fachgerecht entsorgt werden.

Renovation: Liegen in einem Haus oder einer Wohnung keine schwerwiegenden Mängel vor, so bietet sich eine Renovation an: Die abgenutzten Wohnräume werden wieder in ihren ursprünglichen Zustand gebracht. Renovierungsarbeiten umfassen entsprechend vor allem das Anstreichen, Auffrischen und Tapezieren. Frische Farben, moderne Tapeten sowie Gips sorgen dafür, dass alle Wände, Decken, Türen und auch das Holzwerk der Immobilie wieder wie neu aussehen.

Umbau: Bei Umbauten bleiben die Fassade und intakte Gebäudeteile weiterhin bestehen. Das Bauwerk wird jedoch verändert und den Bedürfnissen angepasst. Wände sowie Decken können abgerissen und neu erstellt werden. Küchen sowie Bäder werden wunschgemäss modernisiert und Wohnräume erhalten ebenfalls ein modernes Upgrade. Beim Umbau von Häusern sind die Kosten sowie die Bauzeit in den meisten Fällen geringer als bei Neubauten. Gleichzeitig kann der Charme eines alten Hauses bei einem Umbau bewahrt werden.

Mehr Infos: www.lm-bau-renovationen.ch

Vorstellung
Neumitglied

Schreinerei Fierz

Aussergewöhnliche Designermöbel von Fierz – Besonderheit in ihrer reinsten Form



Was die Schreinerei Fierz seit 1982 mit der Kombination aus künstlerischem Handwerk und moderner Ästhetik präsentiert, spiegelt sich nun in der Besonderheit ihrer Designermöbel wider. Die massgeschneiderten Schreinereilösungen überzeugen durch äusserst hochwertige Materialien und ein zeitloses Design.

Die horizontalen Linien dieses Sideboards, die zugleich als Griffmulden dienen, wurden auf Gehrung konzipiert. Somit entsteht eine harmonisch wirkende Optik, die selbst ihrer Umgebung Stil verleiht. Der auf Kundenwunsch gewählte Farbton French Gray nach

Farrow & Ball umhüllt die Fronten je nach Lichteinfall mit ruhigen, satten Grün-/Graunuanzen und kreiert eine ausgesprochen entspannende Atmosphäre. Die Kunststeinplatte «Eternal Statuario» besteht zu 93 Prozent aus Quarz, was der Oberfläche die spezielle Härte und Charakter verleiht.

Das hochwertige Sideboard wurde in der Schreinerei Fierz in Schönenberg hergestellt. Überzeugen Sie sich gerne selbst von der Besonderheit der massgeschneiderten Schreinereilösungen.

Fierz Schreinerei – die Schreinerei für Besonderes.



Rautihalde 29
Zürich

Zürcherstrasse 61
Thalwil

Natel: 078 264 13 10
info@lmbau.ch



«Die Schreinerei für Besonderes»



www.fierz.swiss

Fierz Schreinerei | 8824 Schönenberg | Tel 044 788 10 44

Jugendfeuerwehr

Kantonaler Wettkampf des Feuerwehrynachwuchs

Christian Kling, Präsident des HGV Thalwil, ist im diesjährigen OK des jährlich stattfindenden kantonalen Jugendfeuerwehrwettkampfs, welcher am 26. August auf dem Schulgelände Feld in Richterswil stattfindet.

Im Kanton Zürich findet der Wettkampf jedes Jahr am letzten Samstag im August statt. In diesem Jahr darf der Feuerwehrverband des Bezirks Horgen ihn ausrichten. Das OK besteht aus Feuerwehrleuten aus den unterschiedlichen Feuerwehren in unserem Bezirk.

Während des Wettkampfs zeigen die angehenden Feuerwehrleute im Alter von 13 – 17 Jahren ihr Können und ihre Leistungsbereitschaft in einem Parcours mit sechs Posten. Der Startschuss für die ca. 150 Teilnehmenden fällt bereits um 8:00 Uhr. Gegen 15:30 Uhr ist dann die Rangverkündigung und Pokalübergabe geplant.

Während des Wettkampfes wird eine Festwirtschaft betrieben, die alle Besuchenden

und Gäste mit Speis und Trank versorgt. Es wird auch eine Fahrzeugausstellung geben, weitere Blaulichtorganisationen sind vor Ort dabei, eine Feuerwehrauto-Hüpfburg steht bereit und eine Kinderplauschcke rundet das Rahmenprogramm ab.

Kling sagt: «Als Jugendorganisation bilden wir die Retter:innen von morgen aus. Die Feuerwehr funktioniert im Milizsystem und wir sind daher fortlaufend auf neue Kräfte angewiesen.»

Diese Veranstaltung ist auf Spenden angewiesen, wodurch das Material und Rahmenprogramm finanziert werden können. Daher dankt Ihnen die Jugendfeuerwehr, wenn auch Sie einen Beitrag an unsere wichtige Arbeit leisten können:

Konto: Jugendfeuer-Wettkampf,
8800 Thalwil;
IBAN: CH43 8080 8001 1621 8989 2

Infos: www.jfw-bezirk-horgen.ch



Tafeln Sie im Grünen.
Die Sommerterrasse ist geöffnet!



Restaurant
Tisch
55

Tischenloostrasse 55
8800 Thalwil
Tel. 044 723 71 18
www.tisch55.ch

reformierte
kirche thalwil 

175 Jahre
reformierte
Kirche
Thalwil

Der Thalwiler Kirchturm braucht Ihre Unterstützung

Gemeinsam spenden, damit er wieder begehbar wird via TWINT oder ZKB Zürich, CH66 0070 0114 9004 9500 4




**LASSEN SIE DAS RUHIG
UNS MACHEN!**

GEBÄUDEUNTERHALT

FIE Team
DIE Gebäudeservice AG

Facility Management
FIE Team



FMTEAM.CH
044 720 30 40

Raiffeisenbank Thalwil

Ein Plädoyer für die Lehre



Lernende und ehemalige Lernende.

Die Raiffeisenbank Thalwil gewinnt erneut eine Lehrabsolventin für sich. Die Dritte in Folge, die aus Überzeugung den Weg der praxisnahen Aus- und Weiterbildung beschreitet. Sara Ismaili hat ihre Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau mit Berufsmatura im Juni 2023 erfolgreich bestanden. Im Interview spricht sie über ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Thalwil und ihre Zukunftspläne.

Liebe Sara, was führte dich zu uns?

Ich habe die Gymiprüfung bestanden und wollte in die Arbeitswelt der Erwachsenen

eintauchen. Für mich war das duale Bildungssystem der richtige Weg. Überzeugt hat mich bei der Lehrstellensuche der familiäre Umgang, der in der Raiffeisenbank Thalwil gelebt wird. Die Option, später zu studieren, blieb.

Was gefiel dir an deiner Lehre?

Das Arbeiten, Lernen und der Austausch mit Kunden sowie Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Durch die persönlichen Kontakte habe ich mich menschlich enorm weiterentwickelt. Von älteren Lernenden bekam ich hilfreiche Tipps und mit der Zeit lernte ich

auch, meine eigene Routine zwischen Arbeit, Schule und Freizeit zu finden. Ich hatte schon sehr früh viel Eigenverantwortung und konnte das theoretische Wissen direkt anwenden.

Wie geht es für dich weiter?

Ich entschied mich für den weiteren Weg in Praxisnähe. Im September starte ich neben der Arbeit als Privatkundenberaterin den Studiengang Bachelor of Science ZFH in Wirtschaftsrecht an der ZHAW. Besser könnte es für mich persönlich nicht sein.



Sara Ismaili: Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität, Bank

In der Privatkundenberatung fühle ich mich wohl, hier kann ich umfassend beraten. Wir arbeiten eng mit anderen Abteilungen zusammen, damit unsere Kunden optimal betreut und beraten sind, zum Beispiel wenn es darum geht, eine Hypothek zu finanzieren.

Auch ich werde jetzt Erfahrungswerte an Lernende weitergeben. Im August startete Jasper von Rechenberg bei uns und für 2024 haben wir zwei Lehrstellen ausgeschrieben.

Die Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ

Die Ausbildung besteht aus der Praxis im Lehrbetrieb, einem schulischen Teil an der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen (üK) bei CYP, wo das bankfachliche Wissen in Praxisfällen theoretisch vertieft wird.

Raiffeisenbank Thalwil
Gotthardstrasse 20/22
8800 Thalwil
www.raiffeisen.ch/thalwil/lehrstelle

RAIFFEISEN

Hotel Sedartis

Das Hotel Sedartis engagiert sich für die Zukunft der Hotellerie und setzt auf die Ausbildung von Lernenden

Der Fachkräftemangel ist ein allgegenwärtiges Thema, das auch die Hotellerie und Gastronomie betrifft. Aus diesem Grund setzt das Sedartis Hotel auf hochwertige Ausbildungen.

Als angesehener Ausbildungsbetrieb in der Region bildet das Hotel Sedartis in Thalwil im Durchschnitt jedes Jahr vier bis fünf Lernende in vier verschiedenen Berufen aus: Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ, Hotelfachfrau/-mann EFZ, Restaurantfachfrau/-mann EFZ und Koch/Köchin EFZ.

Im Betrieb legt man grossen Wert auf eine fachlich fundierte und abwechslungsreiche

Ausbildungszeit. Durch Rotationen, Übertragung von Verantwortung und Vermittlung von Fachwissen durch qualifizierte Auszubildende werden die Lernenden optimal auf die Berufswelt und ihre Tätigkeiten vorbereitet.

Daher ist das Hotel Sedartis besonders stolz und erfreut über den Abschluss von Luca Kessler als Hotelfachmann EFZ. Mit einer beeindruckenden Abschlussnote von 5.7 setzte er sich nicht nur als bester Absolvent im Kanton Zürich durch, sondern erzielte gleichzeitig die höchste Note unter allen Absolventen in den Hotel- und Gastroberufen.

Die erneute Auszeichnung eines Absolventen bestätigt die hohe Qualität der Ausbildung, die im Sedartis geboten wird. Das Hotel hat sich bereits einen Ruf als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb erarbeitet und setzt auch weiterhin auf die Förderung junger Talente im Hotel- und Gastgewerbe.

Für das Jahr 2024 gibt es noch offene Lehrstellen in den spannenden Berufsfeldern der Hotellerie und Gastronomie. Interessierte Schulabgänger haben somit die Möglichkeit, sich für eine Ausbildung im Sedartis zu bewerben. Die offenen Lehrstellen sind in dieser Ausgabe der Gewerbezeitung aufgeführt und auf der Webseite vom Hotel Sedartis zu finden.



Traumabschluss mit Note 5.7 für Luca Kessler.



Öffentliche Veranstaltung für Eltern und Kinder ab der 5. Primarschule

Gymnasium und Berufslehre – beide Wege führen zum **beruflichen Erfolg!**



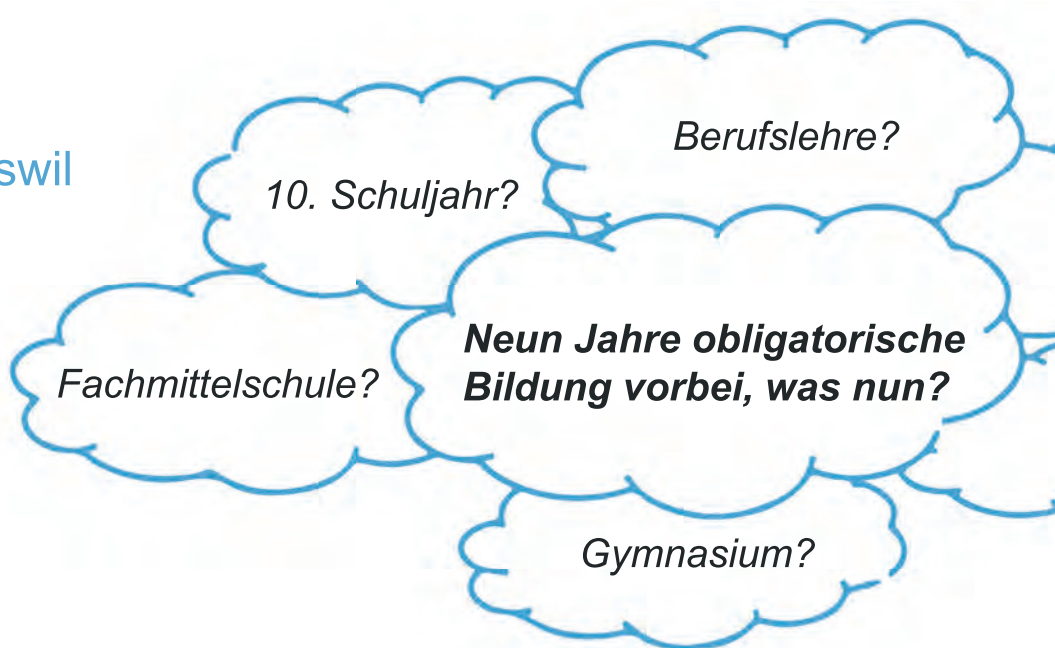
Fachpersonen vom BIZ Horgen und Podiumsteilnehmer sprechen über das Thema **«Schweizerisches Bildungssystem»**

Dienstag, 12. September 2023

Ohne Anmeldung
18.30 bis 20.15 Uhr
Kulturschachtle Adliswil
Schulhausstrasse 5
8134 Adliswil



www.berufsbildungsforum-bezirk-horgen.ch



Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV

Handwerkliche Berufslehre hat zu Unrecht einen schlechten Ruf

Immer weniger Jugendliche entscheiden sich für eine Handwerkslehre. Das wird den Fachkräftemangel weiter verstärken und sich somit negativ auf die Schweizer Wirtschaft und die Einhaltung der Klimaziele auswirken. Um das falsche Image der Maler- und der Gipserberufe zu korrigieren, setzt der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV einen Fokus auf die Nachwuchsförderung.

Nach den Sommerferien erwartet die Jugendlichen, die die obligatorische Schulzeit beendet haben, ein neues Kapitel: Manche von ihnen gehen an eine Mittelschule, andere haben sich für eine Berufslehre entschieden, und einen kleinen Teil zieht es für einen Sprachaufenthalt ins Ausland. Die Mehrheit der Jugendlichen entscheidet sich zwar noch immer für eine Lehre, trotzdem nimmt der Anteil an Lernenden gemäss Bundesamt für Statistik stetig ab: Waren es 1990 von allen Jugendlichen noch 76,7 Prozent, die eine Berufslehre absolvierten, sank die Zahl bis 2021 auf 65,4 Prozent.

Insbesondere die Handwerksberufe kämpfen mit mangelndem Nachwuchs. Die Auswirkungen machen sich bereits heute bemerkbar: Wenn weniger qualifizierte Fachpersonen zur Verfügung stehen, können die Arbeiten für die Bauherren teurer werden. Zudem hemmt der Fachkräftemangel das Wirtschaftswachstum und gefährdet die Klimaziele. Denn in den kommenden Jahren muss ein grosser Teil der Gebäude energetisch saniert werden. Dafür sind gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker unverzichtbar.

Für die Betriebe selbst bedeutet der fehlende Nachwuchs grosse Herausforderungen. «In der Schweiz bleiben leider viele Handwerks-Lehrstellen unbesetzt», weiss SMGV-Zentralpräsident Mario Freda. Das führe unter anderem zu Schwierigkeiten, eine Nachfolge zu finden. «Spätestens wenn in einem Betrieb ein Generationenwechsel ansteht, kann dieser Mangel die Existenz des Unternehmens bedrohen.»

Auch Franz Kempf, Geschäftsführer des gleichnamigen Gipser- und Stuckatur-Unternehmens in Altdorf UR, hat Mühe, geeigneten Nachwuchs zu finden. «Das Ansehen der Handwerksberufe hat abgenommen», vermutet er. «Es gibt zwar immer noch viele Jugendliche, die gerne im Handwerk arbeiten würden. Häufig möchten aber die Eltern, dass sie etwas 'Angeseheneres' lernen.» Um den Fachkräftemangel auszugleichen, muss Kempf mehr ausländische Temporär-Angestellte und Subunternehmer beauftragen.

Deshalb müsse den Jugendlichen wieder bewusst gemacht werden, welche Chancen eine Lehre bietet, ist sich Mario Freda sicher. Die Berufslehre kombiniert theoretische Wissensvermittlung mit praktischer Anwendung



Sabrina Bosshard: «Genaueres Arbeiten ist gefragt.»

und Erfahrung, was die Lernenden bestmöglich auf die Ausübung des späteren Berufs vorbereitet. Zudem werden Jugendliche durch eine Lehre bereits früh in das Wirtschaftssystem integriert, weshalb die Schweiz eine sehr tiefe Jugendarbeitslosigkeit aufweist.

«Besonders Handwerksberufe bieten eine grosse Jobsicherheit», sagt Mario Freda. In den letzten Jahren habe sich sogar gezeigt, dass sie zu den besonders krisensicheren Berufen gehören. Während der Corona-Pandemie, als grosse Teile der Wirtschaft stillstehen mussten, konnte auf den Baustellen weitergearbeitet werden.

«Auch die Digitalisierung bedroht solche Berufe nicht – im Gegenteil, sie macht sie nur noch spannender», weiss Freda. Sowohl Maler:innen als auch Gipser-Trockenbauer:innen könnten Aufträge zukünftig mit ihren Kunden anhand von Visualisierungen besprechen. Das Building Information Modeling BIM hält Einzug, bei dem sich Planer und Handwerker über eine Software vernetzen und so das Projekt gemeinsam bearbeiten können.

Zudem sind auch die beruflichen Perspektiven äusserst vielfältig. Ein:e Maler:in kann sich zum/zur Baustellenleiter:in, Projektleiter:in oder gar Malermeister:in weiterbilden. Oder als Restaurator:in dafür sorgen, dass Kunst und Kulturgüter erhalten bleiben. Das Gleiche gilt für die Gipserberufe. So stehen die Chancen gut, bereits in jungen Jahren eine leitende Position zu erreichen, und damit die Chance, ein eigenes Unternehmen aufzubauen oder ein bestehendes zu übernehmen.

Die Malerin Sabrina Bosshard ist vom Handwerk und der Berufslehre überzeugt. Die

20-Jährige aus Illnau ZH wird im September 2023 an den EuroSkills, den Berufs-Europameisterschaften, teilnehmen. Aufgrund der fundierten Ausbildung landen Schweizerinnen und Schweizer an den Berufs-Europameisterschaften und den Berufs-Weltmeisterschaften sehr oft auf den begehrten Medaillensplätzen.

Am Malerberuf gefällt Sabrina Bosshard vor allem die Kreativität und die Abwechslung. «Ich habe die Möglichkeit, kleine Wohnungen, aber auch Villen zu verschönern und kann unter anderem auch hinter die Kulissen eines Spitals oder einer Schule sehen», schwärmt sie. «Zudem fasziniert es mich immer wieder, welche Wirkung man mit Farbe erzeugen kann.»

Mit Sabrina Bosshard an die EuroSkills reisen wird Gipser-Trockenbauer Iwan Arnold aus Haldi UR. Der 20-Jährige hat sich unter anderem aufgrund der vielfältigen Perspektiven des Berufs für eine Gipserlehre entschieden. «Nach den EuroSkills möchte ich mich weiterbilden», verrät er. «Langfristig möchte ich zudem mehr Verantwortung und eine Führungsposition übernehmen.»

Um den Nachwuchs für die Maler- und Gipserberufe zu begeistern, ergreift der SMGV zahlreiche Massnahmen. Neben regelmässigen Imagekampagnen und ähnlichen Aktivitäten ist der Berufsverband an Berufsmessen präsent und stellt dort Schulabgängerinnen und -abgänger den Maler- und den Gipserberuf vor.

Zudem beteiligt sich der SMGV an verschiedenen Nachwuchsförderungsprojekten: Als Partnerorganisation zum Beispiel am Projekt TOP-

Ausbildungsbetrieb, das Betriebe dabei unterstützt, ihre Ausbildungsqualität zu erhöhen. Unternehmen, die sich besonders intensiv bei der Ausbildung von jungen Menschen engagieren, werden mit einem branchenübergreifenden Label ausgezeichnet.

«Berufsbildner spielen in der Nachwuchsförderung eine Schlüsselrolle», betont Mario Freda. «Wenn sie die Lernenden begeistern, schlägt das Wellen weit über die Grenzen des Unternehmens hinaus. Jede und jeder zufriedene und gut betreute Handwerkslernende sorgt mit Mund-zu-Mund-Propaganda dafür, dass sich auch andere Jugendliche für den Beruf interessieren.» Deshalb sei es so wichtig, dass die Lernenden, die nun eine Lehre als Maler:in oder Gipser-Trockenbauer:in beginnen, an ihrem Arbeitsplatz beste Voraussetzungen vorfinden.

Mehr Infos: www.smgv.ch

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV

Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV ist der Branchen- und Arbeitgeberverband des schweizerischen Maler- und Gipsergewerbes. Er vertritt die Interessen von knapp 1'900 Maler- und Gipserbetrieben der deutschen, französischen und italienischen Schweiz. Der SMGV bezweckt die umfassende Wahrung und Förderung aller Berufsinteressen des Maler- und Gipsergewerbes. www.smgv.ch

Herzliche Gratulation zur besta



Clement Noël
Geomatiker EFZ

**Osterwalder, Lehmann -
Ingenieure und Geometer AG**
Alte Landstrasse 248 Farbstrasse 31
8708 Männedorf 8800 Thalwil



Caroline Schraff
Geomatikerin EFZ

**Osterwalder, Lehmann -
Ingenieure und Geometer AG**
Alte Landstrasse 248 Farbstrasse 31
8708 Männedorf 8800 Thalwil



David Bellé
Elektroinstallateur EFZ

Ammann Elektro AG
Waldhofstrasse 11
8810 Horgen



Patrick Hess
Montage-Elektriker EFZ

Ammann Elektro AG
Waldhofstrasse 11
8810 Horgen



Willie Kräuchi
Montage-Elektriker EFZ

Ammann Elektro AG
Waldhofstrasse 11
8810 Horgen



Loriana Giacomini
Restaurantfachfrau EFZ

Hotel Sedartis
Bahnhofstrasse 16
8800 Thalwil



Altin Reshani
Gärtner Fachrichtung Garten- und
Landschaftsbau EFZ

Berger Gartenbau AG
Dorfstrasse 149
8802 Kilchberg



Ivan Hess
Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau

Hunziker AG Thalwil
Tischenlostrasse 75
8800 Thalwil



Aldrin Kamberi
Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ

neukom engineering ag
Tischenlostrasse 104
8134 Adliswil



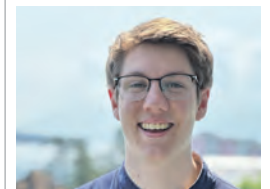
Grigory Pavlov
Informatiker (Applikationsentwicklung)

Spline AG
Seestrasse 93
8800 Thalwil



Silvan Aeppli
Zimmermann

Waser Zimmerei AG
Strasshus 7
8820 Wädenswil



Luca Kessler
Hotelfachmann EFZ

Hotel Sedartis
Bahnhofstrasse 16
8800 Thalwil



Tom Weiss
Dachdecker EFZ

Weiss Bau & Beratung AG
Feldstrasse 4
8800 Thalwil



Roberto Ferreira
Gebäudetechnikplaner EFZ FA Heizung

Widmer + Co. AG
Heizung Klima Kälte
Dorfstrasse 141
8802 Kilchberg ZH



Baran Kaymak
Haustechnikpraktiker EBA

Widmer + Co. AG
Heizung Klima Kälte
Dorfstrasse 141
8802 Kilchberg ZH



Jérôme Petit, Note 5.1
Fleischfachmann EFZ, Verarbeitung

Kraus Metzgerei AG
Weingartenstr. 15
8803 Rüschlikon



Jérôme Streiff, Note 5.5
Fleischfachmann EFZ, Feinkost und
Veredlung

Gnusspur GmbH
Gotthardstr. 32
8800 Thalwil



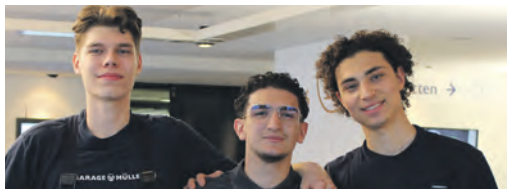
Michelle Berger
Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ

Hotel Sedartis
Bahnhofstrasse 16
8800 Thalwil



Erolinda Meka (Links) und **Valeria
Giusti** (Rechts)

Papyrus Schweiz AG
Zürcherstrasse 68
8800 Thalwil



(v. l. n. r.) **Dorian Canova**, Automobil-Mechatroniker EFZ, **Ruben Catania**, Detail-
handelsfachmann EFZ, **Lemuel Luperto**, Automobil-Fachmann EFZ

Seegarage Müller AG
Seestrasse 340
8810 Horgen



Jil Jezerniczky
Drogistin EFZ

Albis Drogerie Langnau AG
Neue Dorfstrasse 20a
8135 Langnau am Albis



Ondine Miyatani
Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ

Hotel Belvoir
Säumerstrasse 37
8803 Rüschlikon



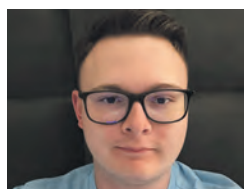
Simone Gonzalez
Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ

Hotel Sedartis
Bahnhofstrasse 16
8800 Thalwil



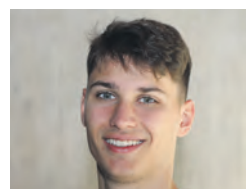
Liliana Dias Freitas
Fotofachfrau EFZ Finishing

Foto Express
Kilchbergstrasse 6
8134 Adliswil



Oliver Lienhard
Elektroinstallateur EFZ

EKZ Eltop AG
Weingartenstrasse 9
8803 Rüschlikon



David Tschupp
Kaufmann EFZ

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thalwil**
Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil



Khalid Alobaid
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thalwil**
Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil



Sara Ismaili
Kauffrau EFZ mit Berufsmatura, Bank

Raiffeisenbank Thalwil
Gotthardstrasse 20/22
8800 Thalwil

ndenenen Abschlussprüfung

Ruckstuhl Elektrotech AG

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Wir sind stolz, Euch auf einem wichtigen Lebensabschnitt begleitet und erfolgreich ausgebildet zu haben.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung. Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Wir wünschen Euch für den weiteren Lebensweg viel Erfolg und nur das Beste!



Mohammad, Leon, Jakob, Alessandro, Patrick, Eric, Beate, Peter



(v. l. n. r.) **Deniz Erdoglu**, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, **Ricardo Rochat**, Kaufmann EFZ, E-Profil, **Alessia Bürki**, Kauffrau EFZ, E-Profil, **Andrea Luburic**, Zeichnerin EFZ, Fachrichtung Ingenieurbau, **Christoph Hochreuter**, Forstwart EFZ (nicht im Bild)

Fünf Lernende haben diesen Sommer ihr letztes Ausbildungsjahr bei der Gemeinde Thalwil abgeschlossen. Wir gratulieren zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss und es freut uns ausserordentlich, dass alle Lernenden eine Anschlusslösung in ihrem Lehrbetrieb haben.

Unseren nun ausgebildeten Lernenden wünschen wir einen guten Start ins Berufsleben und auf dem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und viel Erfolg. Wir sind stolz auf euch.

Gemeinde Thalwil
Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil

Herzliche Gratulation

Mit dem Lehrabschluss als Fachfrau Betreuung EFZ in der Tasche geht's mit voller Fahrt in die Zukunft.

Wir gratulieren Jana Klarer, Carla Böttcher, Mariam El Tawil, Valeria Taccardi und Ilaria Sposato ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und zu dieser tollen Leistung.

Für den weiteren Berufs- und Lebensweg begleiten sie unsere besten Wünsche.

Stiftung Kindertagesstätten Thalwil
Alte Landstrasse 147
8800 Thalwil
044 722 90 50
www.kita-thalwil.ch



Kita Thalwil



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss!

Wir gratulieren unseren Auszubildenden in den Bereichen Küche und Pflege zum erfolgreichen Lehr-/Studiumabschluss und bedanken uns für die gemeinsame, tolle Ausbildungszeit.

Nach diesem Meilenstein geht es auf eine neue Reise. Wir wünschen allen schöne Erfahrungen auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

v.l.n.r. **Senait Welderufael** (Assistentin Gesundheit & Soziales), **Flavius Knape** (Koch), **Loresa Vraniqi** (Fachfrau Gesundheit), **Sereina Thöni** (Pflegefachfrau HF)

Auf dem Foto nicht zu sehen: **Erin Quaye** (Köchin), **Ceylan Tutar** (Fachfrau Gesundheit), **Pema Dolma Phurpu** (Fachfrau Gesundheit), **Aferdita Tolaj** (Pflegefachfrau HF), **Edona Frangu** (Pflegefachfrau HF)

Serata, Stiftung für das Alter
Tischenloostrasse 55
8800 Thalwil



GESCHAFFT! HERZLICHE GRATULATION!

Liebe Nafiso, Lieber Bruno, Liebe Selina
Wir gratulieren euch ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und sind sehr stolz auf euch und eure Leistungen. Wir wünschen euch auf eurem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg viel Freude, Glück und Zufriedenheit. Schön, dass ihr der Tanne treu bleibt und wir weiterhin auf eure wertvolle Unterstützung zählen dürfen. Herzlichen Dank.

von links nach rechts
Nafiso Xasan, Fachfrau Betreuung EFZ
Bruno Dunga, Fachmann Betreuung EFZ
Selina Willimann, Fachfrau Betreuung EFZ



Tanne Schweizerische Stiftung für Taubblinde
Alte Dorfstrasse 3d, 8135 Langnau am Albis

Offene Lehrstellen: Jetzt bewerben

RAIFFEISEN

Kauffrau/Kaufmann EFZ / EFZ mit Berufsmatura, 3 Jahre, Lehrbeginn August 2024

Was wir dir bieten:

- ein Mix aus betrieblicher Praxisausbildung, Berufsfachschule und fachlicher Vertiefung
- frühe Verantwortung und eigene Aufgabengebiete
- ein familiäres Arbeitsumfeld
- ein unterstützendes Team und der Austausch mit anderen Lernenden

Bist du in der Sek A und neugierig? Bei Fragen wende dich an Sara sara.ismaili@raiffeisen.ch und 044 723 80 38 (Lehrabschluss 2023) oder an unsere Nachwuchsverantwortliche marlene.gremlich@raiffeisen.ch.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an Marlene (Motivations schreiben, Lebenslauf, Oberstufezeugnisse, Multicheck). Für 2024 vergeben wir zwei Lehrstellen.

www.raiffeisen.ch/thalwil/lehrstelle

gnusspur

Fleischfachmann EFZ

3 Jahre
Fachrichtung: Feinkost und Veredlung oder Verarbeitung

Melde dich bei:
Gnusspur GmbH
Gotthardstr. 32
8800 Thalwil
info@gnusspur.ch
044 720 36 36

Offene Lehrstellen: Jetzt bewerben



Wir suchen jedes Jahr interessierte und engagierte Lernende in verschiedenen Berufen, mit denen wir die Basis für ihren beruflichen Werdegang schaffen. Folgende Lehrstellen haben wir per August 2024 frei:

Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung
(3 Lehrstellen) / 3 Lehrjahre

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst
3 Lehrjahre

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst
3 Lehrjahre

Gärtner/-in EFZ, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
3 Lehrjahre

Geomatiker/in EFZ
4 Lehrjahre

Kauffrau/-mann EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung
(2 Lehrstellen) / 3 Lehrjahre

Melde dich bei:
Gemeinde Thalwil
Personaldienst
Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil
personelles@thalwil.ch
Tel. 044 723 22 20



Der Wildnispark Zürich umfasst den ersten national anerkannten Naturerlebnispark Sihlwald und den Langenberg als wissenschaftlich geführten Tierpark mit einheimischen Wildtieren. Naturschutz, Bildung, Erholung und Forschung sind die zentralen Anliegen der Stiftung Wildnispark Zürich.

Wir vergeben per 1. August 2024 im Rahmen einer Zweitausbildung eine

Lehrstelle als Tierpflegerin / Tierpfleger EFZ, Fachrichtung Wildtiere

Die Details der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Website www.wildnis-park.ch/de/allgemein/ueber-uns/stellen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung **bis 17. September 2023** per E-Mail an: bewerbung@wildnis-park.ch.

raschle

BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

Wir bieten in Langnau a.A. folgende Lehrstellen auf August 2024:

Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
(3 Lehrjahre)

Anforderungen:
Schüler der Sek A oder Sek B, Freude am Arbeiten in und mit der Natur

Gärtner/-in Fachrichtung Zierpflanzen
(3 Lehrjahre)

Anforderungen:
Schüler der Sek A oder Sek B, Freude am Arbeiten in und mit der Natur

Kontakt:
Dorf gärtnerei Raschle AG
Neue Dorfstrasse 35
8135 Langnau am Albis
Tel. 044 713 31 80
langnau@raschle.info
www.raschle.info

bank|thalwil

Bankwerk – Deine neue Herausforderung

Lehrbeginn August 2024

Kauffrau / Kaufmann EFZ – Branche Bank

- Sekundarschule A
- Gute bis sehr gute Noten in den Sprachfächern und in Mathematik
- Interesse an wirtschaftlichen Themen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständig, engagiert und belastbar

Bist Du interessiert? Wenn Du die Schule im Sommer 2024 abschliessen wirst und in der Region Zimmerberg wohnhaft bist, dann bewirb Dich online. Eva Schnellmann freut sich über Deine Bewerbung (Motivations schreiben, Lebenslauf, sämtliche bisherigen Zeugnisse der Oberstufe, Multichack «Wirtschaft und Administration»).

Bitte sende uns Deine Unterlagen - mit dem Kennwort JobID 47845 - im PDF-Format an: eva.schnellmann@bankthalwil.ch

hunziker

Du hast handwerkliches Geschick, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und interessierst dich für genaues Arbeiten mit dem Naturprodukt Holz? Dann bist du bei uns richtig.

Während deiner vierjährigen Ausbildung lernst du mit Werkzeug und Maschinen umzugehen, erhältst Einblick in all unsere Abteilungen und hilfst auch mal auf Montage.

Schreiner/in EFZ
4 Jahre

Anforderungen:

- Sehr guter Notendurchschnitt in Mathematik, geometrischem Zeichnen und technischem Gestalten
- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit verschiedenen Materialien und Maschinen
- Dreidimensionales Vorstellungsvermögen
- Freude im Team zu arbeiten

Bist du interessiert? Dann bewirbe dich noch heute per E-Mail:

Hunziker AG Thalwil
Sandra Hunziker
Tischenloostrasse 75
8800 Thalwil
sandra.hunziker@hunziker-thalwil.ch



Offene Lehrstellen 2024:

1 x Elektroinstallateur/-in EFZ
4 Lehrjahre

- Sek A oder gute Noten Sek B
- technisches und handwerkliches Interesse
- Schnupperlehre erwünscht

1x Montage-Elektriker/-in EFZ
3 Lehrjahre

- Sek B
- technisches und handwerkliches Interesse
- Schnupperlehre erwünscht

Bewirb dich bei
Ammann Elektro AG
Waldhofstr. 11
8810 Horgen
Tel. 044 718 20 00
info@ammann-elektro.ch

hotel sedartis

Koch/Köchin EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
Kreativität und Freude an Lebensmitteln

Restaurationsfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
offene Persönlichkeit mit Freude am Gästekontakt

Hotelfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
Freude an der Sauberkeit mit gutem Auge fürs Detail

Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
Sek A, offene Persönlichkeit mit Freude am Gästekontakt

Hotel Sedartis
Claudia Haldi
Bahnhofstrasse 16
8800 Thalwil
043 388 33 00
susy.pfister@sedartis.ch

Belvoir HOTEL

Koch/Köchin EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
Kreativität und Freude an Lebensmitteln

Restaurationsfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2023

Anforderungen
offene Persönlichkeit mit Freude am Gästekontakt

Restaurationsfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
offene Persönlichkeit mit Freude am Gästekontakt

Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

3 Lehrjahre, Lehrbeginn 2024

Anforderungen
Sek A, offene Persönlichkeit mit Freude am Gästekontakt

Hotel Belvoir
Claudia Haldi
Säumerstrasse 37
8803 Rüslikon
044 723 83 83
susy.pfister@hotel-belvoir.ch



Open senses,
create dialogue.

Lehrstelle per August 2024

Koch/Köchin EFZ

3 Lehrjahre

Die Tanne sucht dich!

Rührst du gerne in Pfannen und Töpfen? Magst du den Umgang mit Lebensmitteln, sie geschickt zu verarbeiten und neu sortiert appetitlich zu präsentieren?

Scanne den QR-Code und bewirb dich jetzt!
Wir freuen uns auf dich!

Brigitte Kuster
Ressortleiterin Personal

Tanne
Schweizerische Stiftung
für Taubblinde
Alte Dorfstrasse 3d
8135 Langnau am Albis
044 714 71 00
tanne.ch/stellen



«Man kann viel,
wenn man sich nur
recht viel zutraut.»

Alexander von Humboldt,
1769 - 1859,
deutscher Forschungsreisender



Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinderbetreuung

Auf den Sommer 2024 bieten wir Lehrstellen für die dreijährige Berufsbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Betreuung EFZ in unseren 6 Kita-Standorten an.

Unsere Berufsbildungsverantwortlichen begleiten und unterstützen dich und das Team mit 14 Lernenden während der gesamten Ausbildungsdauer sorgfältig und kompetent.

Du hast Interesse an der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kleinkindern und die Sek A oder B mit guten Noten abgeschlossen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Stiftung Kindertagesstätten Thalwil
Christian Weiler
Alte Landstrasse 147
8800 Thalwil
Telefon 044 722 90 55
www.kita-thalwil.ch
personal@kita-thalwil.ch



Wir bieten folgende Lehrstelle

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ

Immobilien
3 Lehrjahre, Lehrbeginn August 2024

Anforderungen:

- Sek A oder guter Sek B
- gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Belastbarkeit und genaues Arbeiten
- gepflegte Umgangsformen
- gute Auffassungsgabe
- Interesse an Immobilien und an Kundenkontakt

Hartmann Immobilien GmbH
Thomas Gerwe
Albisstrasse 29
8134 Adliswil
t.gerwe@hartmann-immobilien.ch

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.
Für Rückfragen stehen wir Dir gerne
unter 044 711 90 19 zur Verfügung.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Interessiert Dich Technik und Handwerk?
Starte Deine Lehre als Elektroinstallateur/-in bei uns!

Du bist eine motivierte Person und bist auf der Suche nach einer
Ausbildung als Elektroinstallateur/-in EFZ
per August 2024?

Bei uns hast Du die Chance, diesen spannenden und anspruchsvollen
Beruf zu erlernen.

Interessiert?
Sende Deinen Lebenslauf
inkl. Motivationsschreiben sowie Zeugnisse
an Patrick Eichenberger, Lehrlingsausbilder.

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil - Tel. 044 71054 55 - berufsbildung@ruckstuhl-elektro.ch - www.ruckstuhl-elektro.ch

hunziker

«Schreinerarbeiten
so individuell
wie Sie!»

Hunziker AG Thalwil

Tischenloostrasse 75

CH-8800 Thalwil

+41 44 722 81 11

info@hunziker-thalwil.ch

www.hunziker-thalwil.ch

Rezeptipp vom Restaurant Die Rose in Rüslikon

Mostbröckli-carpaccio



Tobias Buholzer vom Restaurant «Die Rose» in Rüslikon (neu 16 Gault Millau-Punkte) verrät hier sein Rezept für Mostbröcklicarpaccio.

Zutaten

- 250g Appenzeller Mostbröckli
- 4 Stk. Champignons
- 50g Appenzeller Käse
- 8 Blätter Römersalat
- 1 Stk. Granatapfel (die Kerne)
- 1x Olivenöl
- 1x Salz und Pfeffer
- 1x Schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

- Mostbröckli sehr dünn aufschneiden und auf Teller anrichten
- Römersalat mit Salz, Pfeffer und Olivenöl marinieren und auf das Carpaccio anrichten
- Champignons und Käse hobeln und darüber streuen
- Granatapfelkerne darüber streuen
- Schwarzen Pfeffer dazu servieren

En Guete!

Musical-Träume in Adliswil

Mitreissend, berührend und voller Lebensfreude



In der Kulturschachtle Adliswil heisst es bald: «Mamma Mia, ist das Wicked – the Big Night of Musicals!» Ein Musical-Abend der besonderen Art erwartet das Publikum ab dem 6. September in Adliswil.

MTP Musical Theater Productions feiert die Uraufführung des Stücks «Mamma Mia, ist das Wicked – the Big Night of Musicals». Der Verein überzeugte in den letzten Jahren mit Erfolgsproduktionen wie «Annie», «The Sound of Music» oder «Broadway» im Schwerzisaal in Langnau am Albis. Warum fiel die Wahl diesmal auf Adliswil? «Wir haben uns schon lange gewünscht, ein Stück in der Kulturschachtle aufzuführen», erzählt die Produktionsleiterin Merete Amstrup. «Sie hat ein besonderes Ambiente: gemütlich, intim, stilvoll. Zudem freuen wir uns, unseren Horizont zu erweitern und auch einmal ‚vor der Haustür‘ unseres Adliswiler Publikums aufzutreten.» Obwohl in Langnau zu Hause, seien sie Adliswil eng verbunden, zumal sie seit Jahren mit Patrick Biagioli, Leiter der Stage Art Musical & Theatre School SAMTS in Adliswil, zusammenarbeiten, der auch diesmal für die Endregie verantwortlich ist.

«Mamma Mia, ist das Wicked» lässt die Musical-Fans mit den ABBA-Hits aus «Mamma Mia» in griechischen Inselträumen schwelgen, entführt sie mit «Wicked»-Klassikern ins Zauberland Oz und lässt sie mit den Liedern aus «Elisabeth» in die Welt von Sisi eintauchen. Es werde mitreissend wie auch berührend.

Zum Ensemble gehören Musical-Darstellerinnen und Darsteller wie Merete Amstrup, Ann-Kathrin Biagioli, Fredy Kuttipurathu oder Daniel Steiner sowie Kinder und Jugendliche der Young Musical Academy Langnau am Albis. Merete Amstrup: «Unser Markenzeichen sind generationenübergreifende Produktionen, denn es ist uns ein Anliegen, junge Talente zu fördern. Das Zusammenspiel von Klein und Gross beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Ich bin sicher, dem Publikum wird es genauso gehen.»

«Mamma Mia, ist das Wicked – the Big Night of Musicals»

6. bis 10. September in der Kulturschachtle in Adliswil
Infos und Tickets: www.mtproductions.ch

Die nächste Gewerbezeitung
erscheint am
26. September 2023

Redaktionsschluss ist am
12. September 2023

AM 22. OKTOBER 2023

STREICHEN

PANASCHIEREN

KUMULIEREN

WIR BRAUCHEN MEHR KMU IM NATIONALRAT!

UNSERE SPITZEN- UND TOPKANDIDATEN SIND BEREIT:



**NICOLE
BARANDUN**



**BRUNO
WALLISER**



**ANITA
BORER**



**SUSANNE
BRUNNER**



**MARTIN
FARNER**



**RENÉ
SCHWEIZER**

www.unternehmerwaehlen.ch

KGV
KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

